

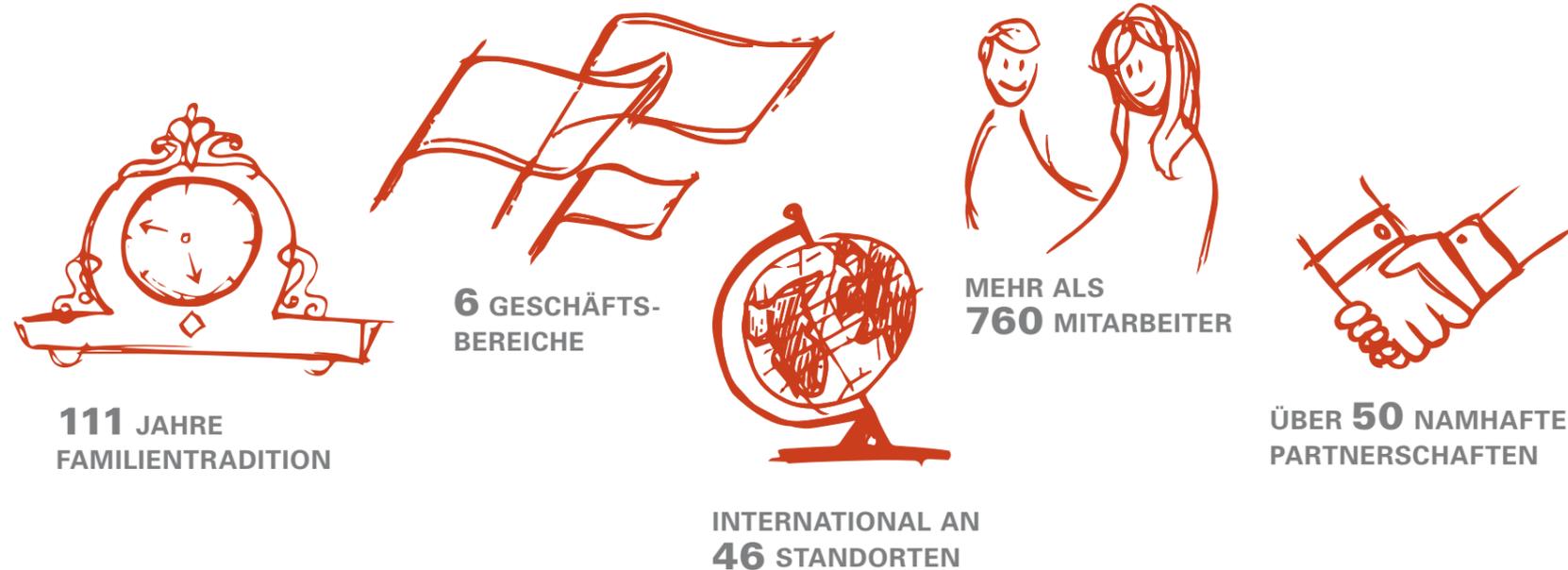


NACHHALTIGKEITSBERICHT

- 2017 -

INHALTSVERZEICHNIS

Über diesen Bericht	4	Unsere ökonomische Verantwortung	42
Vorwort	6	Unsere ökologische Verantwortung	48
Wir sind Biesterfeld	8	Unsere soziale Verantwortung	56
Unser Unternehmensprofil		Wir Biesterfeld-Mitarbeiter	
Ein Blick ins Detail: Unsere Geschäftsbereiche		Aus- und Weiterbildung	
Unser Produkt- & Leistungsportfolio		Biesterfeld Social Benefits	
Unsere Stakeholder		Unser soziales Engagement	
Ziele und Strategien		Unser Blick in die Zukunft	66
Berichtsmethode		GRI-Inhaltsindex	70
Unser Nachhaltigkeitsgedanke	32	Impressum	76
Nachhaltigkeitsfortschritte			
Was machen wir in...?			
Compliance			



ÜBER DIESEN BERICHT

Das grundlegende Anliegen der Biesterfeld-Gruppe ist es, den ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden und dabei stets verantwortungsbewusst und nachhaltig zu handeln.

Anhand unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts informieren wir unsere internen und externen Stakeholder sowie die interessierte Öffentlichkeit über unsere Unternehmensführung und stellen transparent und umfassend alle nachhaltigkeitsrelevanten Kennzahlen vor.

Der Biesterfeld-Nachhaltigkeitsbericht gilt für die gesamte Unternehmensgruppe. Er umfasst die Fortschrittsmitteilung des Global Compact der Vereinten Nationen, dem wir im Jahr 2014 beigetreten sind und dessen Prinzipien wir uns verpflichten. Als Darstellungsform haben wir uns für die Kernebene (Core Option) des neuesten Rahmenwerks der international anerkannten Global Reporting Initiative, den sogenannten GRI Standards, entschieden. So ermöglichen wir eine transparente Darstellung und stellen sicher, dass Daten und Auswertungen miteinander verglichen werden können. Dabei verwenden wir die Emissionsfaktoren aus der GEMIS-Datenbank (Globales Emissionsmodell integrierter Systeme), die vom Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Öko-Institut erstellt wurde.

In dem diesjährigen Bericht, der die Entwicklungen des Jahres 2017 berücksichtigt, haben wir die Erweiterung unseres Nachhaltigkeitsmanagements auf weitere Niederlassungen dokumentiert. Neben unserer Unternehmenszentrale in Hamburg und weiteren Standorten in Deutschland, Italien sowie Großbritannien wurden unsere Standorte in Brasilien, Polen, Russland und der Türkei miteinbezogen.

Unsere übrigen internationalen Niederlassungen sind – soweit zentral gesteuerte Prozesse und Produkte erfasst werden – im Bericht mit eingeschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Bericht zur Bezeichnung von Personen- und Berufsgruppen in der Regel die männliche Sprachform verwendet. Selbstverständlich sprechen wir damit stets alle Geschlechter in gleichem Maße an.

NACHHALTIGKEIT
IST EIN
WESENTLICHER
TEIL UNSERES
SELBSTVER-
STÄNDNISSES.



Thomas Arnold, Vorstandsvorsitzender

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen den bereits vierten Nachhaltigkeitsbericht der Biesterfeld Gruppe präsentieren zu können.

Mit Stolz blicken wir auf 2017 zurück, denn erneut liegt ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr hinter uns. Es ist uns abermals gelungen, unsere Marktposition und unser Unternehmensergebnis auszubauen und zugleich unsere sozialen, gesellschaftlichen und unternehmenskulturellen Werte nicht aus den Augen zu verlieren.

Nachhaltigkeit ist für uns nicht Mittel zum Zweck, sondern ein wesentlicher Teil unseres Selbstverständnisses. Uns als Familienunternehmen liegt es am Herzen, unseren wirtschaftlichen Erfolg in Einklang mit ökologischen und sozialen Aspekten zu bringen. Handel und Vertrieb hochsensibler Produkte erfordern einen sicheren und vertrauensvollen Umgang mit den Ressourcen, der aus unserer Sicht nur mit gruppenweiten Vorgaben und Standards gelingen kann. Wir wollen Verantwortung übernehmen, denn als Chemie- und Kunststoffdistributeur sehen wir es als unsere Verpflichtung an, ein funktionierendes und umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement aufzubauen.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Maßnahmen im Rahmen unseres konzernübergreifenden Nachhaltigkeitsmanagements umgesetzt haben, konnten wir auch in 2017 weitere Fortschritte verzeichnen. Wir haben beispielsweise unseren Nachhaltigkeitsbericht an die neuen GRI-Standards angepasst und die sukzessive Ausweitung unserer Nachhaltigkeitsstandards auf unsere ausländischen Standorte, wie der Türkei, fortgesetzt.

Für unseren nachhaltigen Erfolg sind unsere Mitarbeiter von zentraler Bedeutung. Ihr umfangreiches Fachwissen und ihr täglicher Einsatz für unsere Unternehmensgruppe sind entscheidend, um im internationalen und sich rasch verändernden Chemiedistributionsmarkt erfolgreich zu sein. Wir setzen auf eine hohe Qualifikation unserer Mitarbeiter und auf dessen langjährige Erfahrung. Engagement, Leidenschaft, Know-how und Kompetenz unserer Mitarbeiter sind wesentlich für die Sicherung unseres langfristigen und nachhaltigen Unternehmenserfolgs.

Als Vorstandsvorsitzender ist meine Aufgabe nicht nur, unsere Unternehmensgruppe in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, sondern ebenso zu ermöglichen, dass alle Mitarbeiter gefördert und in der Entwicklung ihrer individuellen Fähigkeiten unterstützt werden, sodass sie neue Ideen einbringen und wir gemeinsam unseren Erfolgspfad fortsetzen können.

Wir leben unsere Grundwerte und unsere Unternehmenskultur im täglichen Miteinander mit unseren Kunden und Lieferanten. Auch zukünftig wollen und werden wir den hohen Stellenwert eines nachhaltig agierenden Familienunternehmens erhalten und weiter ausbauen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Nachhaltigkeitsberichts.

Thomas Arnold



COMPETENCE IN SOLUTIONS

WIR SIND BIESTERFELD

UNSER UNTERNEHMENSPROFIL

Vor 111 Jahren gegründet, zählt Biesterfeld heute mit klarem Fokus auf Spezialitäten zu den größten Distributeuren weltweit.

Unsere Geschäftstätigkeit umfasst einen umfangreichen Service rund um die Distribution von Kunststoffen, Kautschuken, Spezialchemikalien und den internationalen Handel in den Segmenten Industrie- und Agrarchemikalien, pharmazeutische Rohstoffe und Salze. Unsere langjährige Erfahrung, unser breites Produktportfolio sowie unsere umfassenden Serviceleistungen machen uns zu einem der erfolgreichsten Distributeure weltweit.

Wir setzen auf das beständige und nachhaltige Wachstum unserer vier operativen Geschäftsbereiche Biesterfeld Plastic, Biesterfeld Spezialchemie, Biesterfeld Performance Rubber und Biesterfeld International. Unterstützt werden sie von Biesterfeld ChemLogS sowie unserer IT-Tochter BIT-SERV. Gemeinsam agieren alle Bereiche unter dem Dach der Biesterfeld AG. Diese übernimmt als Holding zentrale Steuerungsfunktionen von Standards, Prozessen und übergeordnete Aufgaben in den Bereichen Finanzen, Personal, Recht, Kommunikation und Controlling.

Mehr dazu: Ein Blick ins Detail.

Tiefe Marktkenntnisse, umfangreiche Serviceleistungen sowie ein spezialisiertes Kompetenzprofil in den einzelnen Segmenten zeichnen uns aus. Durch lokale Standorte und Läger können wir unseren Kunden kurze Logistik- und Kommunikationswege bieten, individuelle Bedürfnisse schnell erkennen und auf diese zeitnah eingehen. Unsere Fachexperten agieren eng und partnerschaftlich mit unseren Kunden und Lieferanten und schaffen es so, Synergien zu nutzen und Mehrwert für alle Stakeholder zu realisieren.

All dies gelingt uns nur, weil wir stets als Team zusammenarbeiten. Der enge Austausch mit Kollegen und das Zusammengehörigkeitsgefühl als „Biesterfelder“ prägen unseren Alltag und unsere Arbeitsweise. Dies spiegelt sich auch in unserem strategischen Ansatz „One Biesterfeld“ wider, den wir seit Jahren als Unternehmensgruppe verfolgen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei uns tief verankert: Nicht nur in unserer Geschäftsstrategie, sondern auch in unseren Code of Conduct setzen Vorstand und Aufsichtsrat ein klares Zeichen und zeigen, wie wichtig das Zusammenspiel unseres wirtschaftlichen Erfolgs mit dem Einklang von Mensch und Umwelt ist.



UNSER
KNOW-HOW
UND UNSERE
ERFAHRUNG
MACHEN
UNS ZUM
EXPERTEN



EIN RÜCKBLICK IN UNSERE GESCHICHTE

1906 Wilhelm Ernst-Hinrich Biesterfeld bezieht ein kleines Büro in Hamburg und startet im Salzhandel

1918 Florierender Salzhandel mit norddeutschem Steinsalz für das Inland und Skandinavien

1930er Ausbau der drei Hauptsäulen: Salz-, Chemikalien- und Düngemittelhandel

1945 Übernahme der chemischen Fabrik Gunter, Schröder & Co. in Hamburg-Harburg mit eigenen Lagern und Umschlagseinrichtungen

Ab 1950 Eigene Niederlassungen in den Geschäftsbereichen Chemikalienimport und -export, Salz und Düngemittel sowie Chemiebetriebe, Gründung des Geschäftsbereichs Biesterfeld Verpackungsmittel

1956 Umzug in die Hamburger Innenstadt, Ferdinandstraße 41, den heutigen Stammsitz des Unternehmens

1961 Gründung der ersten europäischen Niederlassung in den Niederlanden

1964 Firmengründer Wilhelm Biesterfeld stirbt im Alter von 84 Jahren, sein Neffe sowie Adoptivsohn Walter Biesterfeld sichert das kontinuierliche Wachstum

1970 Nach dem Tod von Walter Biesterfeld tritt sein Sohn Dirk J. Biesterfeld das Firmenerbe als persönlich haftender Gesellschafter an

1976 Gründung der Niederlassungen Biesterfeld do Brasil Ltda., Brasilien, und Biesterfeld U.S., Inc., USA

1981 Kernbereiche der neuen Gesellschaft Wilhelm E. H. Biesterfeld Gruppe: Chemiebetriebe, Import, Export, Verpackungsmittel, Salz, Agrarchemie und internationale Spedition

1980er Expansion im asiatischen Raum mit Niederlassungen in China, Hongkong und Indonesien

1988 Gründung der Biesterfeld Plastic GmbH sowie neuer Niederlassungen in Frankreich, Italien, Polen und Spanien

1994 Joint Venture Biesterfeld Scheibler Linssen GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg

1998 Gründung der Biesterfeld Spezialchemie GmbH

2000 Gründung der BIT-SERV GmbH, der Biesterfeld International GmbH und Interowa GmbH & Co. KG

2004 Umwandlung der Muttergesellschaft Wilhelm E. H. Biesterfeld GmbH & Co. KG in die Biesterfeld AG

2005 Vollständige Übernahme der Biesterfeld Siemsglüss International GmbH

2006 Namensänderung der Siemsglüss International GmbH in Biesterfeld International GmbH, Gründung Joint Venture Biesterfeld Petroplas Ltd.

2007 Gründung der Biesterfeld ChemLogS GmbH

2008 Kauf von Milar Sp. z o.o., Polen

2013 Gründung der Biesterfeld Nordic AB, Schweden, Erwerb der Küttner GmbH, Deutschland

2015 Gründung des Joint Ventures Biesterfeld Simko Distribuição S.A., Brasilien

2016 Gründung der Biesterfeld Performance Rubber GmbH, Akquisition Schütz & Co. (GmbH & Co. KG)

Heute Internationaler Distributeur für Kunststoffe, Kautschuke, Basis- und Spezialchemikalien mit über 40 Niederlassungen in mehr als 120 Ländern



EIN BLICK INS DETAIL: UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE



Biesterfeld Plastic

Biesterfeld Plastic ist ein führender Distributeur für Kunststoffe und Additive in Europa, Nordafrika, Lateinamerika und der GUS-Region. Der Geschäftsbereich, der 1988 gegründet wurde, zeichnet sich durch ein vollständiges, homogenes Produktportfolio und langjährige Vertriebspartnerschaften mit führenden globalen Herstellern aus. Über 260 Mitarbeiter bieten den internationalen Kunden umfangreiche Serviceleistungen wie entwicklungsbezogene, technische Beratung und maßgeschneiderte logistische Lösungen. Dies wird durch eine flächendeckende, dezentrale Infrastruktur mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort gewährleistet. Das Produktportfolio umfasst Kunststoffe und Additive für Industrien wie Automobil, Healthcare, Industrie- und Konsumgüter, Bauwesen, Spielwaren, Verpackungen, Haushaltsgeräte, Elektrik und Elektronik.

Biesterfeld Spezialchemie

Mit rund 250 Mitarbeitern bietet Biesterfeld Spezialchemie europaweit lösungsorientierte anwendungstechnische Expertise in der Welt der Spezialitätenchemie und Lebensmittelindustrie. Die langjährige Zusammenarbeit mit weltweit führenden Lieferanten und der Fokus auf aktive Marktbearbeitung sowie innovative Marktentwicklung sichern die nachhaltige partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Das umfangreiche Produktportfolio fokussiert sich auf die Anforderungen ausgewählter Industrien wie Personal Care, Healthcare, Cleaning, Lacke und Beschichtungen, hochwertige Zwischenprodukte, Polyurethane, Polymeradditive, Bau, Kleb- und Schmierstoffe, Composite, Lebensmittel sowie Elektro, Elektronik und Energie.

Biesterfeld Performance Rubber

Biesterfeld Performance Rubber, der jüngste Geschäftsbereich der Biesterfeld Gruppe, ist international als Distributeur für die kautschukverarbeitende Industrie tätig. Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit steht seit der Gründung 2016 die anwendungstechnische Beratung und Entwicklung von innovativen Kundenlösungen vor Ort. Auf Basis enger Partnerschaften mit Marktführern aus der Kautschukbranche bietet der Geschäftsbereich mit rund 40 Mitarbeitern ein umfassendes Produkt- und Leistungsportfolio an. Die Produktwelt umfasst neben Synthesekautschuk, Compounds hochwertiger Silikon- und Fluorsilikonkautschuke und Rußen auch Hochleistungspolymere sowie das komplette Portfolio korrespondierender Additive.



Biesterfeld International

Im weltweiten Vertrieb von Basischemikalien und Spezialitäten ist der Geschäftsbereich Biesterfeld International, gegründet 2005, aktiv. Das Produktportfolio umfasst Industriechemikalien, Pflanzenschutz- und Düngemittel, Salze, pharmazeutische Roh- und Wirkstoffe sowie Futter- und Nahrungsmittelzusatzstoffe. 105 Mitarbeiter an 14 Standorten bieten kompetenten und kundenorientierten Service rund um die Themen Anwendungsberatung, Produktentwicklung, Logistik und Finanzierung. Die lokale Nähe zu Kunden und Lieferanten sowie die bestehenden langjährigen Partnerschaften zeichnen diesen Geschäftsbereich aus.

Biesterfeld ChemLogS

Als eigenständige Servicegesellschaft unterstützt Biesterfeld ChemLogS mit Fachwissen und Kompetenz seit 2007 die gesamte Biesterfeld-Gruppe. Das Team weist ein hohes fachliches Know-how in den Bereichen Compliance, Nachhaltigkeit,

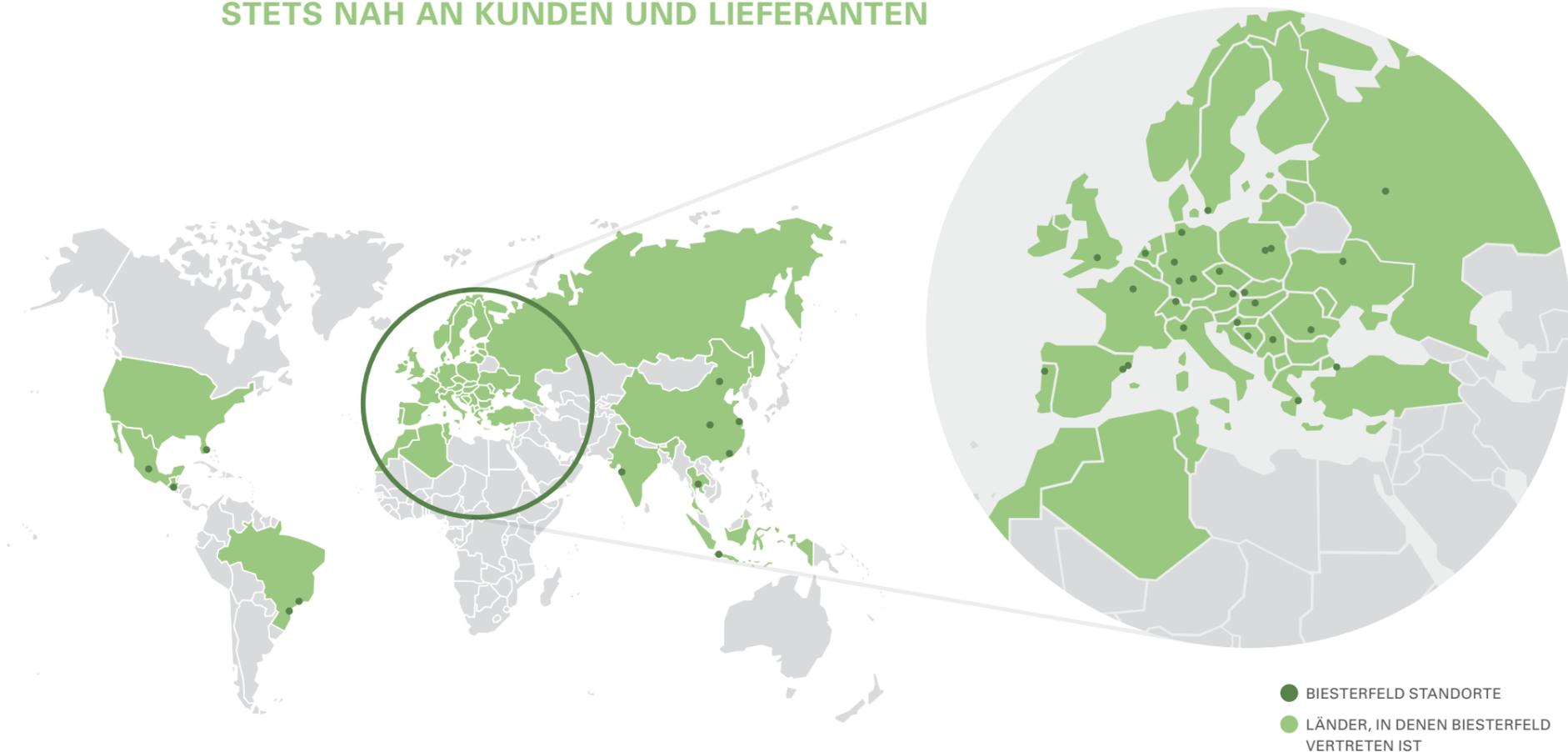
QSHS im internationalen Chemikalienhandel, Begleitung von Managementsystemen, REACH sowie Zoll- und Exportkontrolle auf. Zudem erstellt der Geschäftsbereich professionelle Sicherheitsdatenblätter, die für die Verwendung unserer Produkte von großer Bedeutung sind, da sie wichtige Sicherheitshinweise und Empfehlungen zum Umgang mit unseren Produkten vermitteln. Abschließend sorgt das Expertenteam täglich für die Umsetzung von nationalen und internationalen Standards, Verordnungen und internen Richtlinien, um bei allen Biesterfeld-Prozessen reibungslose Geschäftsabwicklungen zu garantieren und internationale Rechtsnormen einzuhalten.

BIT-SERV

Als Full-Service-IT-Dienstleister ist BIT-SERV auf die Entwicklung, die Implementierung und den Betrieb von Business-Applikationen in den Branchen Chemie-, Kunststoff-, Pharma- und Agrarhandel spezialisiert. Die Mitarbeiter sind Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und umfassendem Know-how für branchenspezifische Anwendungen. Die Schwerpunkte liegen bei SAP®-ERP-Applikationen, CRM-Eigenentwicklungen, Webentwicklungen und Systemtechnik. Die Mitarbeiter, die zugleich Berater, Gestalter und Projektmanager sind, haben sich zum Ziel gesetzt, einen stabilen, lösungsorientierten und anwenderfreundlichen IT-Service zu bieten. Das Leistungsspektrum ist auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen abgestimmt und unterliegt strengen Sicherheitsrichtlinien.



STETS NAH AN KUNDEN UND LIEFERANTEN



Biesterfeld AG

Hamburg (DE)

Biesterfeld Plastic

Abingdon (GB)
 Athen (GR)
 Barcelona (ES)
 Culemborg (NL)
 Florianópolis (BR)
 Hamburg (DE)
 Istanbul (TR)
 Kiew (UA)
 Köln (DE)
 Liestal (CH)
 Limhamn (SE)
 Mailand (IT)
 Moskau (RU)
 Nürnberg (DE)
 Porto (PT)
 Römerberg (DE)
 Rueil Malmaison (FR)
 São Paulo (BR)
 Warschau (PL)
 Wien (AT)

Biesterfeld Spezialchemie

Barcelona (ES)
 Bratislava (SI)
 Budapest (HU)
 Bukarest (RO)
 Culemborg (NL)
 Grodzisk
 Mazowiecki (PL)
 Hamburg (DE)
 Istanbul (TR)
 Kiew (UA)
 Liestal (CH)
 Mailand (IT)
 Moskau (RU)
 Prag (CZ)
 Rueil Malmaison (FR)
 Warschau (PL)
 Wien (AT)
 Zagreb (HR)

Biesterfeld International

Bangkok (TH)
 Beijing (CN)
 Chongqing (CN)
 Guatemala City (GT)
 Hamburg (DE)
 Hongkong (CN)
 Istanbul (TR)
 Jakarta (ID)
 Mexiko (MX)
 Miami (US)
 Mumbai (IN)
 São Paulo (BR)
 Shanghai (CN)
 Warschau (PL)

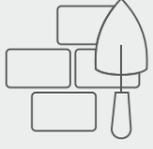
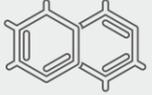
Biesterfeld Performance Rubber

Abingdon (GB)
 Bangkok (TH)
 Barcelona (ES)
 Budapest (HU)
 Bukarest (RO)
 Culemborg (NL)
 Hamburg (DE)
 Istanbul (TR)
 Kiew (UA)
 Limhamn (SE)
 Mailand (IT)
 Moskau (RU)
 Prag (CZ)
 Römerberg (DE)
 Rueil Malmaison (FR)
 Saint Ouen l'Aumone (FR)
 Chrisy (FR)
 Sao Paulo (BR)
 Warschau (PL)
 Wien (AT)
 Zagreb (HR)

Biesterfeld Standorte, die im diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht erfasst sind

UNSER PRODUKT- UND LEISTUNGSPORTFOLIO

UNSERE KUNDENINDUSTRIEN

 Adhesives & Sealants	 Automotive & Transportation	 Coatings & Construction	 Composites & Tooling
 Electro, Electronic & Energy	 Food & Feed	 Household & Consumer Goods	 Industrial Markets & Synthesis
 Packaging	 Personal Care & Cleaning	 Pharma & Healthcare	 Plant Protection & Plant Nutrition

Wir unterstützen unsere Kunden darin, nachhaltige Produkte zu produzieren, ihren ökologischen Fußabdruck zu optimieren sowie ein nachhaltiges Wirtschaften zu realisieren.

Nachhaltige Produktlösungen

Unser Portfolio bietet unseren Kunden nachhaltige Rohstoffe zur Entwicklung umweltfreundlicherer Produkte.

Biesterfeld Plastic vertreibt beispielsweise einen Kunststoff für Lebensmittelkontaktanwendungen, der kein Bisphenol A enthält und teilweise aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Dieses Material ist nicht nur umweltfreundlich, sondern bietet auch eine bemerkenswerte Chemikalienbeständigkeit.

Neben Additiven, die den Recyclingprozess von Kunststoffen unterstützen, bietet der Geschäftsbereich europaweit auch kompostierfähige Bio-Polymere aus nachwachsenden Rohstoffen an. Diese Produkte, die auf herkömmlichen Kunststoffverarbeitungsanlagen per Spritzguss, Extrusion und Thermoformen verarbeitet werden können, tragen beispielsweise das OK-Kompost-Label, der europäischen Norm für Kompostierbarkeit in industriellen Kompostieranlagen, und bauen sich schadstofffrei im Boden ab.

Das Produktportfolio von Biesterfeld Spezialchemie umfasst unter anderem nachhaltige Lösungsmittel für die Reinigungsmittelindustrie, die sich für Anwendungen in der Beschichtungs-,

Personal Care, Haushaltschemie- und Betriebshygieneindustrie sowie für Kunststoff und Metall verarbeitende Industrien eignen. Diese antimikrobiellen Lösungen, die den hohen technischen und regulatorischen Anforderungen der Branche entsprechen, ermöglichen innovative Entwicklung nachhaltiger und leistungsstarker Spezialreiniger.

Darüber hinaus vertreiben Biesterfeld Spezialchemie und Biesterfeld International beispielsweise Nutraceuticals und Pflanzenextrakte für den Einsatz in der Healthcare- und Nahrungsergänzungsmittelindustrie. Das Portfolio umfasst verschiedene Qualitätsstufen für den Einsatz qualitativ hochwertiger Produkte in Kapseln, Tabletten, Dragees und Sticks. Die Produkte durchlaufen regelmäßige strenge Kontrollen hinsichtlich der hohen qualitativen Anforderungen – vom Anbau der Pflanze bis zum Produktversand.

WIR
ENGAGIEREN
UNS FÜR
NACHHALTIGE
PRODUKTE

Unser Logistikkonzept

Als Distributeur vertreiben wir nicht nur Produkte, sondern bieten unseren Kunden darüber hinaus einen umfangreichen Service mit Produktberatung, Formulierungs-Know-How sowie technische und anwendungstechnische Beratung. Dabei ist es für uns selbstverständlich, dass Serviceleistungen rund um die Logistik effizient, transparent und prozesssicher abgewickelt werden. Um dies auch in Zukunft zu gewährleisten und auf die dynamischen Geschäftsentwicklungen der vergangenen Jahre zu reagieren, hat beispielsweise Biesterfeld Spezialchemie ein neues Logistikkonzept entwickelt. Das neue europäische Zentrallager in Solingen entspricht dem neuesten Stand und bietet ausreichend Aktionsflächen für eine optimale Nutzung der Lagerfläche sowie einen flexiblen Warenumsatz. Durch die elektronische Prozessintegration entlang der Wertschöpfungskette wird ein einheitlicher und transparenter Informations- und Warenfluss gewährleistet. Dies beinhaltet ein lückenloses Chargenrückverfolgungssystem sowie schnelle, zuverlässige und auf die Anforderungen unserer Partner ausgerichtete Serviceleistungen. Unser effizientes Logistikkonzept berücksichtigt die täglichen Herausforderungen der gesamten Lieferkette und stellt so eine zeitgerechte Lieferfähigkeit sicher.

REACH

Die Europäische Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) ist im Juni 2007 in Kraft getreten. Sie soll ein hohes Schutzniveau für Gesundheit und Umwelt sicherstellen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit und Innovation der chemischen Industrie innerhalb der EU verbessern.



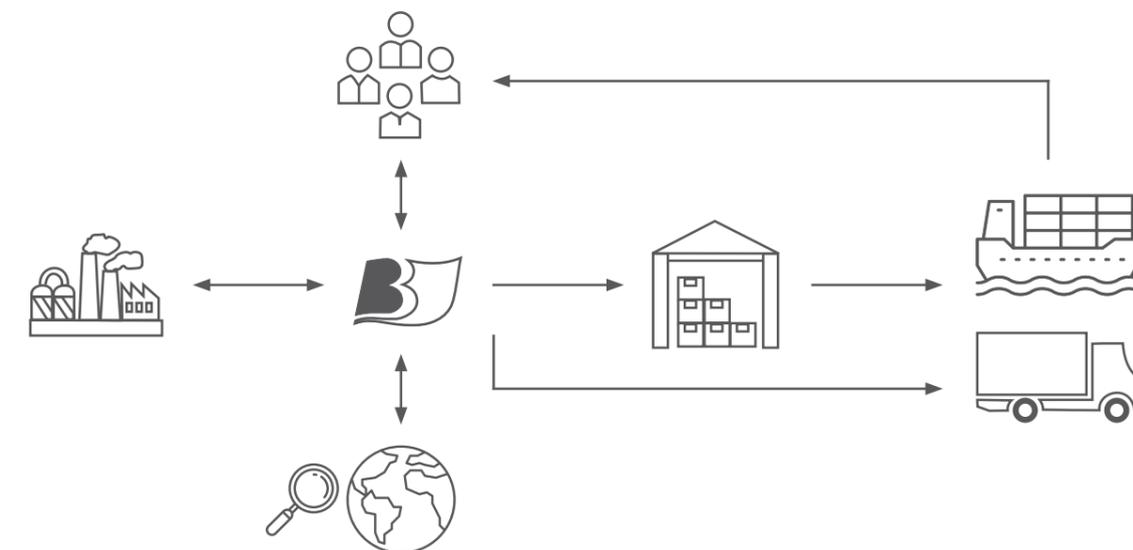
Nach der REACH-Verordnung dürfen in der EU nur noch (vor-) registrierte Stoffe vermarktet werden. Als Importeur und Händler von Chemikalien hält Biesterfeld diese gesetzlichen Vorgaben ein und gewährleistet bei jeder Warenbewegung den sicheren Umgang mit Chemikalien. Voraussetzung dafür schafft unsere umfangreiche Stoffdatenbank mit Registrierinformationen und ein darauf aufbauendes Prüfsystem. Das umfangreiche Produktportfolio fokussiert sich auf die Anforderungen ausgewählter Industrien wie Personal Care, Healthcare, Cleaning, Lacke und Beschichtungen, hochwertige Zwischenprodukte, Polyurethane, Polymeradditive, Bau, Kleb- und Schmierstoffe, Komposite, Lebensmittel, Elektro, Elektronik und Energie.

Unsere Lieferkette

Wir bauen stetig unsere Produktpalette aus, um den vielfältigen und anspruchsvollen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden. Dabei orientieren wir uns an neuen Marktanforderungen und suchen gezielt nach optimalen Lösungen für ein nachhaltigeres Produktangebot. In diesem Zusammenhang arbeiten wir eng mit unseren Produzenten zusammen und unterstützen sie bei der Entwicklung und Optimierung nachhaltiger Produkte. Selbstverständlich achten wir grundsätzlich im Vertrieb darauf, dass bei allen Bestellungen und Lieferungen alle gesetzlichen und politischen Vorgaben eingehalten werden.

Unser Geschäftsmodell

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Auswahl und Herstellung ihrer Produkte mit Anwendungstechnik, umfangreichem Wissen und fachlicher Expertise. Als Ideengeber berücksichtigen wir aktuelle und zukünftige Markttrends und lassen diese mit in den Prozess einfließen. Die Rohstoffe von unseren renommierten Lieferanten liefern wir zum vereinbarten Zeitpunkt direkt an unsere Kunden oder lagern diese zwischen.



Unsere Arbeits- und Denkweisen beruhen auf gegenseitigem Vertrauen und dem Wunsch nach einem ehrlichen Miteinander.

Durch transparente Arbeitsprozesse, hohes Engagement und unbedingtes Einhalten gesetzlicher Vorgaben überzeugen wir unsere Partner und bauen langfristige Partnerschaften auf.

Unsere erfahrenen Mitarbeiter stehen unseren rund 20.000 Kunden beratend zur Seite und unterstützen durch Kompetenz bei der Auswahl und dem Einsatz unserer Produkte. So erhalten wir direkten Einblick in die Anforderungen und Wünsche unserer Kunden und können dadurch noch gezielter Nachfragen bedienen.

Zu unseren Partnern gehören namhafte Produzenten, die sich ihrer Sorgfaltspflicht ebenso bewusst sind wie wir. Der wechselseitige Einblick und Diskurs in Fragen zur nachhaltigen Entwicklung und Beschaffung in der Chemiebranche sensibilisiert für diese wichtigen Themen und schafft ein besonderes Bewusstsein. Das gemeinsame Verständnis spiegelt sich auch in der transparenten Darstellung der Unternehmensführung unserer Partner beindruckend wider: ca. 75 % unserer Top-Lieferanten erstellen regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht, davon erfassten ca. 90 % ihren Bericht nach den GRI-Standards.



UNSERE STAKEHOLDER

Wir legen großen Wert auf den Austausch mit unseren Stakeholdern und vertreten den Standpunkt, dass durch ehrliche und offene Kommunikation neue Perspektiven und Ideen entstehen.

Die Anforderungen und die Veränderung der Bedürfnisse von Interessengruppen können durch regelmäßigen Austausch und einen guten Kontakt analysiert, kommuniziert und berücksichtigt werden.

Mithilfe diverser Kommunikationsmittel geben wir unseren Stakeholdern Einblicke in unsere Unternehmensstruktur, informieren sie über neueste Entwicklungen und schaffen durch diese Transparenz Vertrauen in unser Handeln.

Um alle ökologischen, ökonomischen und sozial-gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern, ist es unabdingbar, die Erwartungen und Einschätzungen unserer Stakeholder zu kennen und in regelmäßigem Austausch mit ihnen zu stehen.



WIR
KOMMUNIZIEREN
OFFEN UND
TRANSPARENT

Direkte Anspruchsgruppen

Als Bindeglied zwischen Abnehmern und Produzenten erhalten wir wertvolle Informationen von beiden Seiten. Wir verschaffen uns über direkte Kontakte sowie durch Kundenumfragen und -feedback Wissen, das wir mit unseren Partnern auf Produzente Seite teilen. Hierzu zählt zum Beispiel die Nachfragesteigerung nach nachhaltigen Produkten, deren Entwicklung und Verwirklichung wir durch enge Zusammenarbeit mit unseren Produzenten anstreben. Außerdem können wir durch Evaluation der Bewertungen unseren Service weiter ausbauen und beispielsweise so unsere Kunden gezielt über neue Produkte und die Verwendung nachhaltiger Produkte informieren, die ihren Bedürfnissen entsprechen.

Zu einer unserer wichtigsten Anspruchsgruppen zählen unsere Biesterfeld-Mitarbeiter. Um sie bestmöglich zu fördern, ihren Bedürfnissen entsprechend zu handeln und ihre Anforderungen an uns als Arbeitgeber nachzuvollziehen, sind alle Führungskräfte dazu aufgefordert, regelmäßige Mitarbeitergespräche zu führen.



Anhand dieser Gespräche können wir individuelle berufliche Entwicklungswege aufzeigen und diese entsprechend fördern. Die Anliegen unserer Mitarbeiter nehmen wir sehr ernst, ob beruflich oder privat. Wir unterstützen bei der Lösungsfindung und schaffen eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Die langjährige Unternehmenstreue unserer Mitarbeiter bestätigt uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Unsere regelmäßigen Pressemitteilungen und Nachrichten, die wir den Medien zur Verfügung stellen und auf unserer Konzern-Homepage veröffentlichen, dienen als weiteres Hilfsmittel. Unsere Kommunikationsabteilung bereitet aktuelle Themen auf und publiziert regelmäßige Unternehmensneuigkeiten. Auch die Newsletter, die wir an unsere Kunden versenden, dienen zur intensiveren Kommunikation mit unseren Stakeholdern.

Ebenso fortlaufend werden unsere Kapitalgeber (Eigentümer, Banken und Investoren) über unseren finanziellen Status und die wirtschaftliche Entwicklung der Biesterfeld-Gruppe informiert. Gegenseitiges Vertrauen ist für uns von höchster Bedeutung und wird von uns konsequent gepflegt.

Anhand dieser Dialogformen und Maßnahmen können wir Potenziale gezielter ausschöpfen und sind für die Herausforderungen des internationalen Chemiemarktes gewappnet.

Indirekte Anspruchsgruppen

Unsere Unternehmenspräsenz auf verschiedenen nationalen und internationalen Messen und Konferenzen, wie der AMI-Konferenz „Polymer Sourcing & Distribution“, der in-cosmetics® global oder der internationalen Fachmesse für Kunststoffverarbeitung (Fakuma), ermöglicht unterschiedlichen Interessengruppen einen Einblick in unsere Tätigkeiten.

Durch Mitwirken in Initiativen und Verbänden fördern wir den wechselseitigen Austausch und bringen die nachhaltige Entwicklung in der Chemiedistribution voran.



Wir beteiligen uns aktiv am Responsible Care Programm des Verbands Chemiehandel (VCH) und fördern den Austausch von Erfahrungen und Wissen in Bezug auf verantwortungsbewusstes Handeln. Biesterfeld Plastic nimmt zudem am Responsible Care Programm des Verbands der chemischen Industrie (VCI) teil. Regelmäßig übermitteln wir Leistungsindikatoren, die vom Verband für alle Mitgliedsfirmen zusammengefasst und veröffentlicht werden. Externe Audits und unser Mitwirken auf Workshops bestätigen unser Engagement.

Initiativen:

- AGA Unternehmensverband
- FECC (European Association of Chemical Distributors)
- ICTA (International Chemical Trade Association)
- United Nations Global Compact
- VCI Verband der chemischen Industrie e. V.
- VCH Verband Chemiehandel e. V.
- PlasticsEurope e.V.



ZIELE UND STRATEGIEN

Gemäß unseres Leitgedankens **Competence in Solutions** arbeiten unsere Mitarbeiter stetig daran, individuelle Lösungen und den besten Service rund um unsere Produkte und Dienstleistungen anzubieten, um unseren Lieferanten und Kunden als kompetenter und innovativer Partner zur Seite zu stehen.

Ethisches und verantwortungsvolles Handeln bildet den Kern unserer Unternehmensführung. Die Biesterfeld-Gruppe bleibt ihren Werten als Familienunternehmen stets treu und verbindet Tradition und Innovation. Vorausschauendes und verlässliches Agieren steht im Zentrum unserer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten. Unsere mittlerweile 111-jährige Erfolgsgeschichte schreiben wir – auch angesichts immer neuer Herausforderungen – weiter und sind dabei darauf bedacht, stetig unsere Strategien weiterzuentwickeln.

Proaktiv stellen wir uns neuen Herausforderungen und begreifen diese immer als Chance, daran zu wachsen. Dabei können wir uns vor allem auf unsere großartigen Mitarbeiter verlassen, denen wir uns als Familienunternehmen besonders verbunden

fühlen. Sie machen Biesterfeld als Unternehmen aus und verkörpern unsere gemeinsamen Werte. **Jeder Einzelne spielt dabei eine bedeutende Rolle und trägt durch seinen individuellen Charakter zum gemeinschaftlichen Erfolg bei.** Wie wichtig uns der wertschätzende Umgang mit unseren Mitarbeitern ist, zeigt sich nicht zuletzt dadurch, dass wir bestrebt sind, unsere Mitarbeiter langfristig in unserem Unternehmen zu beschäftigen.



Risikomanagement

Wir haben ein konzernumfassendes Risiko- und Krisenmanagement aufgebaut. So können wir im Bedarfsfall schnell und präzise Gegenmaßnahmen ergreifen und unsere Mitarbeiter erhalten unmittelbare Hilfe und Unterstützung. Regelmäßige Schulungen und Informationen im Hinblick auf diese Bereiche sind absolut essentiell. An jedem unserer Standorte ist – wie auch in unserem Intranet – das „Biesterfeld Notfall- und Krisenhandbuch“ hinterlegt: Dabei handelt es sich um eine Handreichung, die neben der Kontaktstelle für Krisenfälle auch nötige Checklisten und Handlungspläne im Fall von Notfällen und Krisen beinhaltet. Da eine Krise zu jeder Zeit und an jedem Ort auftreten kann und um unsere Mitarbeiter jederzeit zu unterstützen und zu schützen, gewährleisten wir in Bezug auf die entsprechenden Stellen eine uneingeschränkte Erreichbarkeit bei Tag und Nacht.



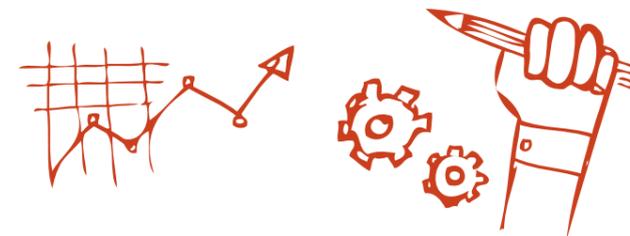
BERICHTSMETHODE

Für die Biesterfeld-Gruppe sind regelmäßige Kommunikation und eine proaktive Informationspolitik über die nachhaltige Entwicklung essentiell – so wie für jedes Unternehmen, das anspruchsvoll und verantwortungsvoll agiert.

Wir sind überzeugt, dass Engagement für nachhaltige Entwicklung und eine damit verbundene Verankerung im täglichen Geschäftsverkehr die Basis eines langfristigen und erfolgreichen Unternehmens ist. Unserer Einstellung entsprechend haben wir uns freiwillig dazu verpflichtet, dem **United Nations Global Compact** und jährlich über unser ökonomisches, ökologisches und soziales Bestreben zu berichten – mit vollem Erfolg! Mit der Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts 2014 haben wir unser unternehmerisches Selbstverständnis fortgesetzt und kommunizieren nun auch auf diesem Weg kontinuierlich und transparent mit unseren Stakeholdern. Wir nutzen dieses Instrument, um wesentliche Aspekte unserer Überzeugungen wie Achtung und Einhaltung der Menschenrechte, den verantwortungsvollen und respektvollen Umgang mit Mitarbeitern und den effizienten Einsatz von Technik für eine sinnvolle Verringerung des CO₂-Fußabdrucks zu vermitteln.

Der Biesterfeld-Nachhaltigkeitsbericht basiert auf den Leitlinien der weltweit bekanntesten Nachhaltigkeitsberichterstattung, der **Global Reporting Initiative** (GRI). Die GRI ermöglicht durch

klar definierte Angaben einen transparenten Umgang mit Information und ständige Vergleichbarkeit durch einen weltweit eingeführten Standard. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option ‚Kern‘ erstellt. Die von uns gewählte Option enthält alle wichtigen Elemente und Angaben, die ein Unternehmen erfassen und angeben muss, um eine nachhaltige Unternehmensführung sicherzustellen. Diese Angaben stellen die wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und führungsbezogenen Leistungen im Unternehmen dar. Dabei berücksichtigen wir die zehn Prinzipien der Vereinten Nationen aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Unser letzter Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2016.



AUFLISTUNG DER 10 PRINZIPIEN

United Nations Global Compact Prinzipien

PRINZIP 1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und
PRINZIP 2	sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
PRINZIP 3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für
PRINZIP 4	die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit,
PRINZIP 5	die Abschaffung der Kinderarbeit und
PRINZIP 6	die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.
PRINZIP 7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
PRINZIP 8	Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen,
PRINZIP 9	die Entwicklung und Vearbeitung umweltfreundlicher Technologien fördern.
PRINZIP 10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.



WESENTLICHKEITSANALYSE



- WIRTSCHAFTLICH
- ÖKOLOGISCH
- ARBEITSPRAKTIKEN UND MENSCHENWÜRDIGE BESCHÄFTIGUNG
- MENSCHENRECHTE
- GESELLSCHAFT
- PRODUKTVERANTWORTUNG

Die Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht eine anschauliche Darstellung der einzeln bewerteten Angaben. Diese Angaben wurden in Kategorien zusammengefasst. Die Kreise spiegeln hierbei die Anzahl der Angaben in einer Kategorie wider.

Die x-Achse gibt die Bedeutung der Kategorie im Sinne ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen an. Die y-Achse zeigt, wie stark die Kategorie Einfluss auf die Beurteilung durch unsere Stakeholder hat. Die x- und y-Werte der Kategorien erschließen sich aus dem Durchschnittswert der einzelnen von uns bewerteten Angaben.

Folglich hat nach unserer Einschätzung beispielsweise die Kategorie „Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung“ einen hohen Einfluss auf die Beurteilung durch unsere Stakeholder, da sie trotz unserer überschaubaren Anzahl von Angaben verhältnismäßig hoch bewertet wurde. Des Weiteren hat die Produktverantwortung einen hohen Einfluss auf unsere Stakeholder aber auch eine große Bedeutung bei den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.

AUFLISTUNG DER SPEZIFISCHEN ANGABEN

WIRTSCHAFTLICH	
Aspekt: Wirtschaftliche Leistung	
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert
201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation
ÖKOLOGISCH	
Aspekt: Energie	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation
302-3	Energieintensität
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs
Aspekt: Emissionen	
305-3	Weitere indirekte Emissionen
Aspekt: Compliance	
307-1	Monetärer Wert Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen/ Vorschriften
Aspekt: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte	
308-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden

GESELLSCHAFTLICH	
Unterkategorie: Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung	
Aspekt: Beschäftigung	
401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region
401-2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte
401-3	Rückkehrate an den Arbeitsplatz und Verbleibrate nach der Elternzeit nach Geschlecht
Aspekt: Aus- und Weiterbildung	
404-2	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen
Aspekt: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken	
414-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die auf Arbeitspraktiken überprüft wurden
414-2	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen



NACHHALTIG ENGAGIERT

UNSER NACHHALTIGKEITSGEDANKE

NACHHALTIGKEITSFORTSCHRITTE

Wer erfolgreich sein will, muss die Zukunft im Blick haben, und wer die Zukunft im Blick hat, muss nachhaltiges Handeln als Standard einführen.

Die beständigen Prozesse und Strukturen eines Unternehmens umweltbewusst und nachhaltig zu ändern geschieht nicht von heute auf morgen, sondern ist eine langjährige Entwicklung, die ebenso Risiken wie Chancen birgt. Biesterfeld hat sich dazu entschieden, diesen Weg zu gehen, aus den potenziellen Risiken zu lernen und die sich bietenden Chancen zu ergreifen. Die Veränderungen, die durch die nachhaltige Ausrichtung entstehen, öffnen uns neue Märkte und treiben innovative Ideen voran. Der erkennbare Klimawandel, die damit verbundenen Auswirkungen und die Frage nach dem Umgang mit nicht-erneuerbaren Rohstoffen stellen uns alle vor Herausforderungen, denen wir gemeinsam durch innovative Lösungen und verantwortungsbewusstes Handeln begegnen können. Genau aus diesem Grund leisten wir unseren Beitrag und bemühen uns, unsere Lieferkette zukunftssicherer zu machen.

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Ideen und Möglichkeiten, um unsere Lieferkette zu verbessern und unsere Partner und Kunden auf die positiven Effekte des nachhaltig bewussten Handelns hinzuweisen. Die Zusammenarbeit zwischen uns allen

ist der Schlüssel zur Bewältigung vieler Herausforderungen. Daher werden wir uns in den kommenden Jahren noch intensiver auf unsere Wertschöpfungskette konzentrieren.

Schon kleine Dinge können viel bewegen

Auch in diesem Jahr haben wir uns dazu entschlossen, unsere Geschäftsreisen zu kompensieren und in den Wald- und Artenschutz in Santa Maria, Brasilien zu investieren. Aufgrund der nur eingeschränkten Möglichkeit, unsere Geschäftsreisen zu verringern und dementsprechend unseren CO₂-Verbrauch zu senken, versuchen wir, diesen Verbrauch auf eine angemessene Art zu kompensieren. Unsere Geschäftsreisen mit nationalen und internationalen Flügen werden somit klimaneutral gestellt, eine Abholzung von rund 64.000 Bäumen konnte dadurch vermieden werden. Damit investieren wir in Waldbestand, der die gleiche Menge an CO₂ über Fotosynthese absorbiert und in Biomasse umwandelt. Das Projektgebiet umfasst 71.713 Hektar und befindet sich im Süden von Brasilien. Zur Sicherstellung der sozialen und ökologischen Kriterien des **Forest Stewardship Council** (FSC) werden von unabhängigen Wirtschaftsprüfern Begehungen

durchgeführt. Zudem ist das Projekt nach dem **Verified Carbon Standard** (VCS) zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.forestcarbongroup.de/projekte/florestal-santa-maria.html

Dank unserer Nachhaltigkeitsstrategie wurden wir von der Online-Plattform EcoVadis mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet. Mit 62 von 100 erreichbaren Punkten gehören wir zu den besten 5% und liegen damit als Top-Performer weit über dem Branchendurchschnitt von 37,8 Punkten. Besonders unsere Teilnahme am Global Compact der UN und unser jährlicher Nachhaltigkeitsbericht, der nach den GRI-Angaben erfasst wird, erhielten eine sehr gute Bewertung des EcoVadis-Teams und bescherten uns diese deutlich überdurchschnittliche Bewertung. EcoVadis ist die erste gemeinschaftliche Plattform, die es Unternehmen ermöglicht, die Leistungsfähigkeit von über 30.000 Lieferanten in Hinblick auf Nachhaltigkeit in 150 Bereichen und 110 Ländern zu messen. Hier sind auch zahlreiche unserer Kunden, Wettbewerber und Lieferanten vertreten. EcoVadis ermöglicht beispielsweise unseren Kunden, unsere nachhaltige Strategie zu verfolgen und uns im Hinblick darauf ein Feedback zu hinterlassen bzw. Details näher zu erfragen. Wir haben so die Möglichkeit, uns stetig zu verbessern, unsere Nachhaltigkeitsperformance zu steigern und den Austausch mit unseren Stakeholdern zu fördern. Die Bewertung konzentriert sich auf 21 Fragestellungen, die in vier Themenbereiche unterteilt sind: Umwelt, Arbeitspraktiken und Menschenrechte, faire Geschäftspraktiken und nachhaltige Beschaffung.



Diese Kriterien basieren auf internationalen **Corporate Social Responsibility** (CSR)-Standards wie den **Global-Compact-Grundsätzen**, den Konventionen der **Internationalen Arbeitsorganisation** (IAO), dem Standard der **Global Reporting Initiative** (GRI), der Norm **ISO 26000** und den **CERES-Grundsätzen**. Sie werden jährlich erfasst und bewertet. Die Bewertung der Fragen erfolgt durch spezialisierte Mitarbeiter im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

WAS MACHEN WIR IN ...?

In unserer **Unternehmenszentrale** haben wir weitere Erneuerungen eingeleitet, die sich positiv auf unsere Umwelt auswirken. Beispielsweise wurden alte, energiefressende Ventilatoren in den Konferenzräumen durch effiziente und energiesparende Technik ausgetauscht, durch die eine schnellere Kühlung eingeleitet werden kann. Zudem haben wir neue Büroräume bezogen, bei denen wir besonders darauf geachtet haben, dass die Ausstattung und die Räume mit unserem Nachhaltigkeitsgedanken zu vereinbaren sind.

Unsere Vorliebe für Kaffee entsprechend beziehen wir unsere Bohnen von Fairtrade-Anbietern. Das Fairtrade-Siegel steht für faire Preise und bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der Kleinbauern und Beschäftigten in Afrika, Asien und Lateinamerika. Es werden feste Mindestpreise gezahlt und Projekte finanziert, die den Menschen in den Ländern zu Gute kommen. Außerdem verbietet Fairtrade Zwangsarbeit und illegale Kinderarbeit. Die sogenannten Fairtrade-Standards werden vor Ort regelmäßig überprüft.

In **Großbritannien** bieten wir unseren Kunden recyceltes Polypropylen an. Polypropylen gehört zu den am häufigsten verwendeten Kunststoffen. Die geringe Dichte und die guten baulichen Eigenschaften werden in einer Vielzahl von Anwendungen von Verpackung bis hin zur Automobilindustrie eingesetzt. Ein Vorteil von recycelten Polypropylen ist der geringere

Gesamtenergieverbrauch im Vergleich zur Produktion von neuem Material.

Am Standort **Polen** fokussieren wir uns zudem im Bereich Cleaning, wie Haushaltsreiniger oder Autopflege, auf nachwachsende Rohstoffe. Die natürlichen Rohstoffe sind organisch, d.h. sie stammen aus der land- und forstwirtschaftlichen Produktion und tragen zum Ressourcenschutz bei. Zudem unterstützen die Bereiche Cleaning und Personal Care – darunter fallen alle kosmetische Produkten – die Entwicklung neuer Rezepturen und die Anpassung bestehender Rezepturen mit dem Einbezug ökologischer Rohstoffe.

In **Italien** haben unsere Standorte ein Wohlfahrtsprogramm eingeführt. Jeder Mitarbeiter erhält einen nicht zu steuernden Betrag für die Verwendung von privaten Dienstleistungen, wie zum Beispiel für die Kindergarten- oder Schulgebühren. Zudem wurde eine Unfallversicherung auf und abseits der Arbeit eingeführt, welches nach dem lokalen Recht nicht erforderlich ist.

Wir legen viel Wert auf den Erhalt von Ressourcen und unterstützen die Brundtland-Kommission hinsichtlich ihres Verständnisses von Generationengerechtigkeit: **„Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart erfüllt, ohne die Bedürfnisse kommender Generationen zu gefährden.“**

¹ (Frei übersetzt aus dem Brundtland-Bericht „Our Common Future“ von 1987: „Sustainable development meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“)

COMPLIANCE

Die Einhaltung der geltenden Gesetze und unternehmensinternen Richtlinien sowie ein daraus resultierendes rechtmäßiges und integriertes Verhalten haben in der Biesterfeld-Gruppe oberste Priorität.

Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir ein Compliance-Management-System haben, mit dem wir unsere Geschäftsaktivitäten überwachen und unsere Prozesse entsprechend unserer gruppenweiten Richtlinien ausweiten. Unser Compliance Office informiert über neue Gesetzgebungen, interne sowie externe Richtlinien und Vorgaben und setzt neue Verordnungen innerhalb der Gruppe um – ein wesentlicher Bestandteil für unsere nachhaltige Unternehmensführung und die transparente Gestaltung unserer Geschäftsprozesse.



e-Learning

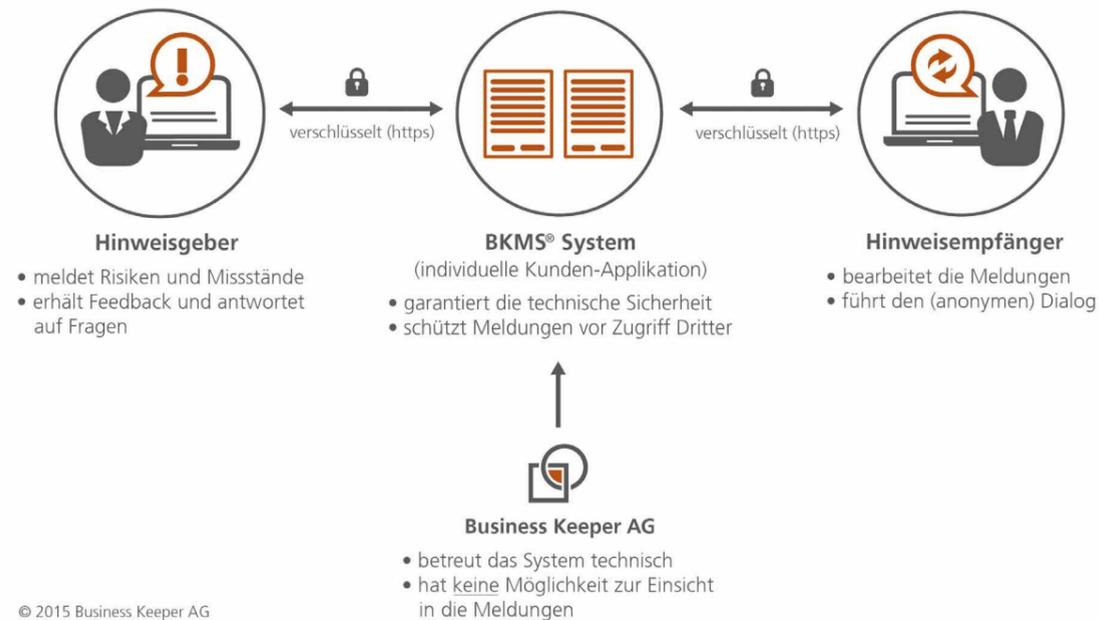
Wir stellen sicher, dass alle rechtlich bindenden Vorgaben und freiwilligen Selbstverpflichtungen eingehalten und umgesetzt werden. Daher haben wir ein e-Learning-Tool eingeführt. Mithilfe dieses Systems kann das Compliance Office einem großen Adressatenkreis Schulungen anbieten, die zeitlich flexibel in einem vorgegebenen Zeitraum absolviert werden können. Dabei legen wir viel Wert darauf, regelmäßige Auffrischungen über bestimmte Schulungsthemen, wie unter anderem das Kartellrecht oder den Biesterfeld Verhaltenskodex, anzubieten. Die webbasierten Schulungen des Compliance Office werden nach Themen sortiert und den betreffenden Mitarbeitern zugeschickt. So wird gewährleistet, dass Mitarbeiter nur die für sie erforderlichen Schulungen erhalten, um so einen Informationsüberfluss zu vermeiden. Diese Schulungen sind bindend und werden vom Vorstand und der Managementebene ebenso wie von allen anderen Mitarbeitern der Biesterfeld-Gruppe absolviert.

2017 wurden erstmals sieben Schulungen durchgeführt, die unseren Mitarbeitern auf Deutsch oder Englisch zur Verfügung gestellt wurden. Dabei lag die Teilnehmerquote bei 97%. Es wird gezielt darauf hingearbeitet, in den kommenden Jahren die 100%-Quote zu erreichen und stetig zu halten.

Whistleblower-System

Biesterfeld hat sich bewusst dazu entschieden, ein Hinweisgebersystem einzuführen, um ihr Compliance-System und Beschwerdemanagement zu stärken und weiter auszubauen. Es soll vor unternehmensschädigendem Verhalten schützen und helfen, mögliche Risiken zu minimieren. Jeder – sowohl Mitarbeiter als auch Externe – kann hier anonym auf Missstände, strafbares Verhalten oder besondere Risiken hinweisen. Das System, das über die Konzern-Homepage zugänglich gemacht wird, wird vom Compliance Office überwacht. Jede Meldung wird ernst genommen, sofort geprüft und verfolgt.

Bei Bestätigung werden sofortige Maßnahmen eingeleitet. Biesterfeld bezieht das Hinweisgebersystem über den weltweit einzigen datenschutzseitig zertifizierten Anbieter, die Business Keeper AG. Unter Einsatz von modernsten Sicherheits- und Verschlüsselungstechniken können Hinweisgeber anonym und sicher Meldungen aufgeben. Solange keine Daten eingegeben werden, die Rückschlüsse auf die Person zulassen, schützt das System technisch die Anonymität.



© 2015 Business Keeper AG



Code of Conduct

Als Grundlage unseres täglichen Miteinanders und als Anker für unsere Tätigkeit dient unser Verhaltenskodex (Code of Conduct). Er regelt den Umgang mit Geschäftspartnern und Kunden und beinhaltet konzernweite Standards und Richtlinien. Für die gesamte Biesterfeld-Gruppe ist der Code of Conduct bindend und wird für die Tätigkeit im Unternehmen vorausgesetzt. Er beruht auf den Kernarbeitsnormen der **internationalen Arbeitsorganisation (ILO)** sowie internationalen Leitlinien wie dem **OECD** und den **Vereinten Nationen**. Zudem untermauert unser Code of Conduct unser gesetzestreuere Handeln und untersagt jegliche Form von Korruption, Vorteilsgewährung oder Vorteilsnahme. Da unser Verhaltenskodex Rahmenrichtlinien für unsere Mitarbeiter vorgibt und ihr Geschäftsverhalten danach ausgerichtet werden muss, werden Verstöße gegen einen der Grundsätze sofort mit entsprechenden arbeitsrechtlichen Maßnahmen sanktioniert.

Zu folgenden Themenschwerpunkten können Hinweise gegeben werden:

- Korruption/Wettbewerbsdelikte
- Fehlerhafte Buchführung
- Geldwäsche
- Betrug/Untreue/Unterschlagung
- Verstoß gegen Datenschutzrecht
- Gefährdung/Verstöße gegen Umweltschutzvorschriften
- Verstoß gegen Arbeitsschutzvorschriften (Diskriminierung oder Belästigung)
- Potentielle Schäden/Risiken zum Nachteil der Firma oder eines Dritten

Jeder Mitarbeiter wird in regelmäßigen Abständen betreffend des Code of Conduct geschult und hat über das gruppenweite Intranet direkten Zugang zu der aktuellen Version in deutscher und englischer Sprache. Zudem ist unser Verhaltenskodex auf unserer Konzern-Homepage frei zugänglich, sodass auch Partner und Kunden unseren geschäftlichen Kodex lesen können.

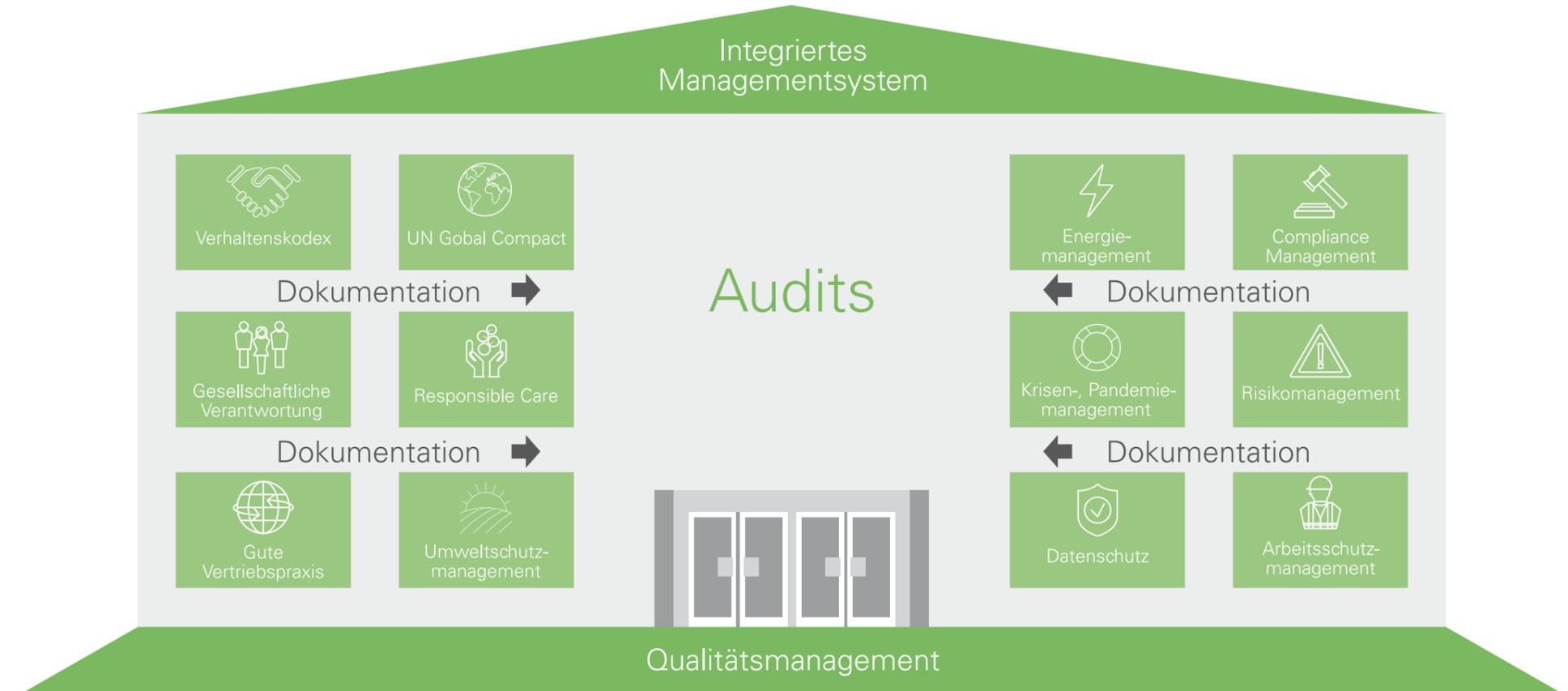
Integriertes Managementsystem

Unsere Arbeit und unsere Leistung zeichnen sich durch die hohen Ansprüche aus, die wir uns setzen und die wir als Gruppe erreichen. Wie vielfältig und korrekt wir agieren, zeigt sich durch unsere durchgehende **ISO-9001-Zertifizierung** und die damit verbundenen internen und externen Audits. Die gesamten Handlungen der Biesterfeld-Gruppe befinden sich somit in einem ständigen Optimierungsprozess und werden konsequent revidiert. Durch umfassende Dokumentation und Überprüfung der Arbeitsschritte wird die Einhaltung aller Vorschriften gewährleistet, die effizientere Gestaltung der Prozesse vorangetrieben und entsprechend der Kunden- und Lieferantenanforderungen gehandelt.

Alle für uns relevanten Managementsysteme wie Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits-, Gesundheits-, Datenschutz-, Risiko- und Krisenmanagement sind bei uns im Unternehmen integriert und zusammengefasst. Dabei orientieren wir uns an der internationalen DIN EN ISO 9000 ff. Norm. Die Gesamtverantwortung für unser integriertes Managementsystem liegt bei unserem Vorstand. Für die Einhaltung sind die jeweiligen Vorgesetzten in den einzelnen Geschäftsbereichen verantwortlich. Sie stellen sicher, dass alle Mitarbeiter das System verstehen und umsetzen.

Qualität ist bei uns von höchster Priorität, daher legen wir größten Wert auf unser integriertes Managementsystem. Unsere zentralen Qualitätsbeauftragten arbeiten kontinuierlich an der Dokumentation der Prozesse im Unternehmen. Im Rahmen von internen und externen Audits kontrollieren wir unsere Abläufe und die normgerechte Durchführung unseres Managementsystems.

Die Resultate aller Audits, Qualitätsabläufe und Kundenbeurteilungen werden im jährlichen Management-Bericht zusammengefasst. Abschließend wird das System bewertet, um die Wirksamkeit für die strategische Ausrichtung der Organisation sicherzustellen.





ERFOLGREICH WACHSEN!

UNSERE ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

UNSERE ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

Dank unseres nachhaltigen Geschäftsmodells sowie unserem Fokus auf spezialisierte Produkte und Services konnten wir unseren Wachstumspfad auch 2017 erfolgreich fortsetzen.

Ausschließlich durch organisches Wachstum steigerten wir unseren Konzernumsatz in 2017 auf 1,2 Mrd. Euro und bauten das operative Ergebnis deutlich aus.

Konsequent und nachhaltig erreichen wir stetig unsere Ziele und den damit verbundenen wirtschaftlichen Erfolg. Dies gelingt durch vorausschauende Planung, strukturierte Arbeitsweisen, neue Perspektiven sowie vor allem durch unsere zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter. Auf eventuelle Risiken, die beispielsweise durch den Klimawandel entstehen und in unserer Lieferkette Engpässe oder Ausfälle auslösen können, sind wir durch unser Risikomanagement vorbereitet. Diese Risiken können in unserer Lieferkette Lieferengpässe verursachen oder zu der Streichung von Produkten führen. Das durch die Risikoanalyse gewonnene Wissen nutzen wir, um z. B. unser Produktportfolio zukunftssicher aufzustellen.

Jährlich erstellen wir einen rollierenden Fünfjahresplan. Er berücksichtigt die ermittelten Chancen und Herausforderungen,

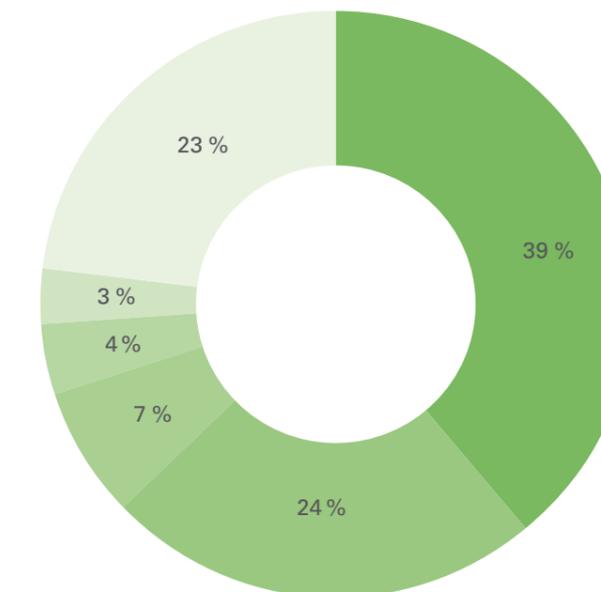
die es zu beachten gilt, um unsere Geschäftsaktivitäten zu erweitern und den Mehrwert für unsere Kunden zu erhöhen. Dieser Plan basiert auf der geschäftlichen Entwicklung der Vorjahre sowie der prognostizierten Entwicklung der kommenden Jahre. Die Verantwortlichen aller Geschäftsbereiche arbeiten aktiv an der Erstellung des Fünfjahresplans mit und übermitteln die Zielvorgaben an ihre Mitarbeiter.

Da die Mitarbeiter stets über die aktuellen Geschäftszahlen auf dem Laufenden gehalten werden, können sie die erzielten Werte mit den Vorgaben vergleichen und im Bedarfsfall die nötigen Vorkehrungen treffen, um die zukünftigen Ziele optimal erreichen zu können. Selbstverständlich informieren wir auch unsere Kapitalgeber umfassend und regelmäßig über unsere wirtschaftliche Entwicklung. Zudem veröffentlichen wir gemäß der deutschen Handelsgesetzgebung die Geschäftsergebnisse des Konzerns im Bundesanzeiger.

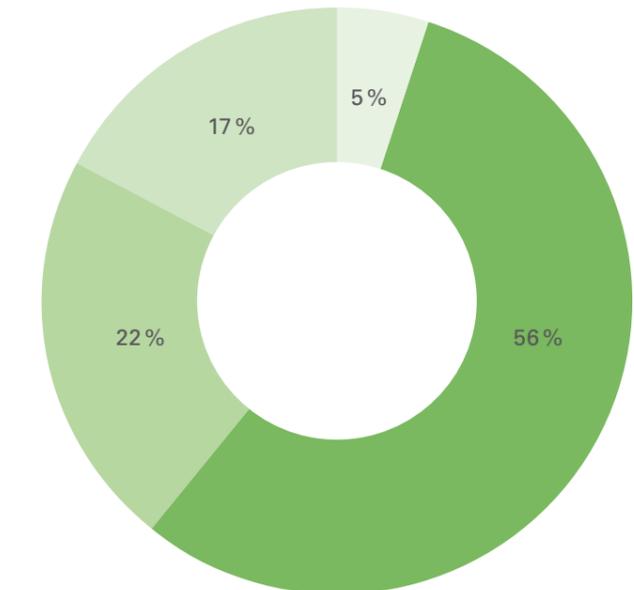
Zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren der Biesterfeld-Gruppe gehört unsere Kundenorientierung. Unser Ansporn, die Ansprüche der Kunden zu erfüllen und umzusetzen, zeichnet sich in ihrer Zufriedenheit und der damit verbundenen Treue zu uns dar. Wir fokussieren uns auf langjährige Partnerschaften und stehen jedem unserer Partner immer zur Seite. Ihr Erfolg spiegelt sich in unserem Erfolg wider.

UMSATZSEGMENTIERUNG NACH REGIONEN, 2017

- WESTEUROPA (OHNE DEUTSCHLAND)
- OSTEUROPA
- AMERIKA
- ASIEN
- SONSTIGE
- DEUTSCHLAND



UMSATZSEGMENTIERUNG DER VIER GESCHÄFTSBEREICHE, 2017

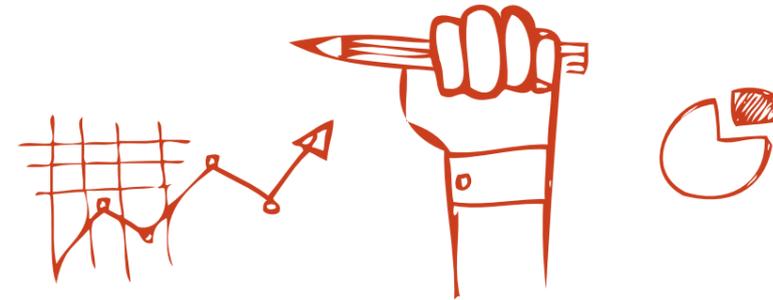


- BIESTERFELD PLASTIC
- BIESTERFELD SPEZIALCHEMIE
- BIESTERFELD INTERNATIONAL
- BIESTERFELD PERFORMANCE RUBBER

Stabilität in der Finanzierung

Die Biesterfeld-Gruppe verfügt über eine ausgewogene Finanzierungsstruktur. Sowohl bezüglich der Laufzeiten von Finanzierungen als auch hinsichtlich der Finanzierungspartner verfügt unsere Unternehmensgruppe über ein diversifiziertes Portfolio, so dass wir beispielsweise Zinsänderungs- und Ausfallrisiken minimieren können.

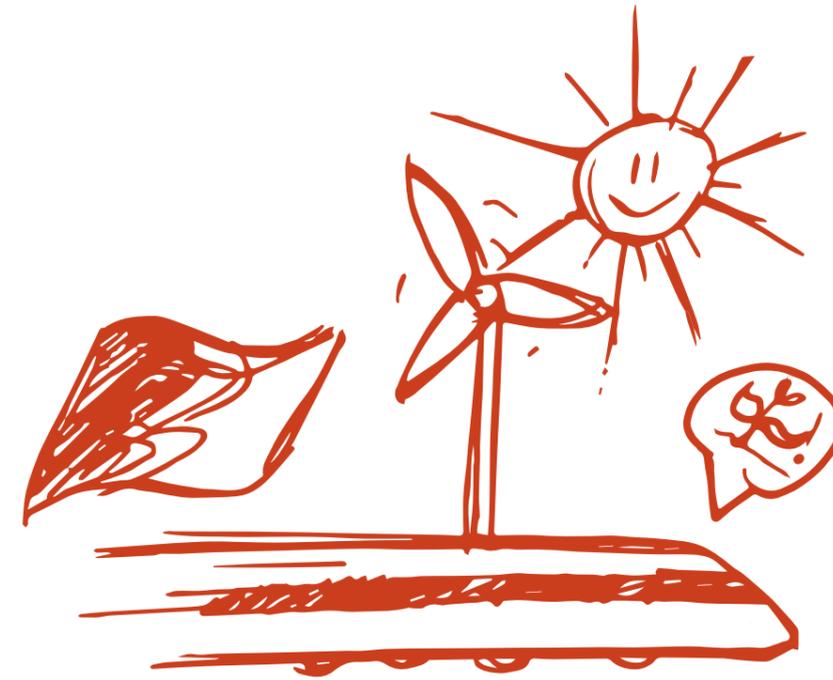
Unsere Finanzierungsstruktur sichert eine stabile Liquiditätslage, die nachhaltig das Unternehmenswachstum der gesamten Gruppe unterstützt. Sie ist darauf ausgerichtet, die finanzielle Flexibilität der gesamten Gruppe sicherzustellen und dabei Kapitalkosten zu minimieren. Hierfür werden verschiedene Eigen- und Fremdkapitalfinanzierungsinstrumente genutzt. Die Geld- und Kapitalmärkte werden fortlaufend analysiert, um Marktveränderungen zu beobachten und gegebenenfalls zu nutzen. Währungsrisiken aus Wechselkursdifferenzen werden durch Sicherungsgeschäfte abgedeckt.



WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN DER BIESTERFELD GRUPPE, 2015–2017*

	2017	2016	2015
Umsätze	1.174.604	1.077.448	1.077.424
Betriebskosten	1.063.289	974.913	981.489
Löhne und sonstige betriebliche Leistungen	60.070	56.409	55.875
Zahlungen an Kapitalgeber	23.067	17.118	19.276
Zahlungen an die Regierung (Steuern)	12.588	11.168	10.473

* Angaben in Tausend Euro; keine vollständige Auflistung der Gewinn- und Verlustrechnung; weitere wirtschaftliche Daten sind im Bundesanzeiger dargestellt



HAND IN HAND FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

UNSERE ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

UNSERE ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Für den bewussten Umgang mit nicht-erneuerbaren Rohstoffen und eine gewissenhafte Nutzung von natürlichen Ressourcen ist es von größter Bedeutung, die Unternehmensverbräuche zu kennen, zu beobachten und angemessen zu steuern.

Sowohl der Energieverbrauch innerhalb der Organisation als auch die direkten und indirekten Emissionen spielen eine grundlegende Rolle. **Wir gehen transparent mit unserer Ressourcenhandhabung um und geben unser Bestes, unsere Unternehmensgruppe zu einer immer nachhaltigeren Verwendung der Ressourcen zu führen.**

Biesterfeld hat sich seiner ökologischen Verantwortung seit dem ersten Nachhaltigkeitsbericht gestellt und berichtet seither über alle Energie- und Emissionszahlen. Im Sinne der Ressourcenschonung verpflichten wir uns, verantwortungsvoll zu handeln und nur das Nötigste an Ressourcen zu nutzen. Als überwiegend bürobetriebenes Unternehmen begrenzt sich unsere direkte Einflussmöglichkeit auf den gewissenhaften Einsatz von Energie, Wasser und Papier und die damit verbundene Ambition einer Verringerung dieser Posten. Durch die Digitalisierung der Prozesse in der Personalabteilung konnten wir den Papierverbrauch bei Gehaltsabrechnungen und Urlaubs-

anträgen reduzieren. Angeknüpft an diese Erfolge planen wir, die bisherigen manuellen Reisekostenabrechnungen durch elektronische Prozesse zu ersetzen und zu vereinfachen.

Dank modernster Technik ist es uns heutzutage möglich, energiearme und fortschrittliche Technologien zu verwenden, die im Einklang mit unseren Werten einhergehen. Wir helfen bei der Entwicklung umweltschonender Produkte und klären unsere Kunden diesbezüglich auf.

Besonders bei der Verwendung unserer Produkte achten wir auf ordnungsgemäßen und sicheren Umgang. Rund um die Anwendung unserer Produkte bieten wir jederzeit Service von Mitarbeitern an, die geschult und spezialisiert sind. Bei möglichen direkten oder indirekten Risiken, die von unseren Produkten ausgehen können, informieren wir sofort unsere Kunden. Dies geschieht schon bei dem geringsten Verdacht auf mögliche Gefährdungen. Durch enge Zusammenarbeit mit Lieferanten

können wir entsprechende Alternativen anbieten. Unsere Abteilung QSHE (Quality, Safety, Health and Environment) erstellt in diesem Zusammenhang Sicherheitsdatenblätter, die für die Verwendung unserer Produkte von großer Bedeutung sind. Sie geben Auskunft und Empfehlung zum Umgang mit erworbenen Produkten und werden stets von unseren ausgebildeten Fachkräften aktualisiert.

Als weitere Maßnahme für den sicheren Gebrauch stellen wir alle sicherheitsbezogenen Informationen auf unsere Internetseite zur Verfügung, so dass im Bedarfsfall eine sofortige Hilfe zur Verfügung steht.

ENERGIEVERBRAUCH

Seit Januar 2017 nutzt die Biesterfeld-Zentrale in Hamburg Ökostrom für die Energieversorgung. Die klimafreundliche Energie aus 100 % umweltfreundlichen Quellen beziehen wir von dem Hamburger Anbieter LichtBlick SE. Durch die Umstellung von regulärem Strom auf Ökostrom vermeiden wir jährlich 133,15 Tonnen zurechenbare CO₂-Emissionen. Dies vermindert den Kohlendioxidverbrauch um über 12,1 Tonnen im Vergleich mit anderen Stromerzeugern im Bundesdurchschnitt.



Energieverbräuche der Unternehmenszentrale in Hamburg, 2017*

Der Verbrauch an Energie beläuft sich auf ungefähr 2.146 kWh pro Mitarbeiter. Im Vergleich zum letzten Jahr wurde dieser Wert um ca. 16% verringert.

Energiequellen	GJ	kWh	CO ₂ -Ausstoß in t
Strom	1.127	313.312	161
Fernwärme (zu Heizzwecken)	1.676	465.782	122
Gesamt	2.803	779.049	283

* Angaben wurden gerundet

Energieverbräuche der benannten Standorte im Nachhaltigkeitsbericht, 2017*

Der Energieverbrauch der Mitarbeiter in den ermittelten Standorten beläuft sich auf ungefähr 2.495 kWh.

Energiequellen	GJ	kWh	CO ₂ -Ausstoß in t
Strom	4.931	1.369.863	703
Fernwärme (zu Heizzwecken)	2.298	638.447	167
Erdgas (zu Heizzwecken)	627	174.172	35
Gesamt	7.856	2.182.482	905

* Angaben wurden gerundet; Heizkosten für Großbritannien sind in Stromkosten enthalten, da über Klimaanlage geheizt wird



TREIBHAUSGASEMISSION

Gemäß dem Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol²) sowie der DIN EN ISO 14064 ermitteln wir seit dem Jahr 2014 unsere unternehmensbedingten CO₂-Emissionen und stellen diese in unserem jährlichen Bericht dar.

Die Treibhausgasemissionen werden dabei in folgende Kategorien aufgeteilt:

- **Scope 1:** alle direkt im Unternehmen entstehenden Emissionen
- **Scope 2:** alle indirekten Emissionen, die Unternehmen durch den Bezug von Energie verursachen
- **Scope 3:** alle indirekten Emissionen, die nicht durch den Bezug von Energie, sondern durch unternehmerische Tätigkeiten entstehen (Gütertransporte, Geschäftsreisen, Anfahrt der Mitarbeiter zum Arbeitsplatz)

Als nicht produzierendes Unternehmen, sind für uns vor allem Scope 2 und 3 relevant. Unsere CO₂-Emissionen wurden mit Hilfe von Angaben aus der GEMIS-Datenbank ermittelt.

² Globaler Standard zur Messung, Verwaltung und Meldung der Treibhausgasemissionen

Der Fuhrpark der Biesterfeld-Gruppe umfasst 85 Firmenfahrzeuge. Davon haben 14 Dieselmotoren, die den neuesten Standards entsprechen.

Fuhrpark der Biesterfeld Gruppe, 2017*

Kraftstoffart	Gesamtverbrauch in Litern	Gesamtverbrauch in Megajoule	CO ₂ -Ausstoß in t
Diesel	164.747	6.092.344	541
Benzin	15.623	517.684	45
Gesamtverbrauch	180.370	6.610.028	586

*Angaben wurden gerundet; alle Fahrzeuge, die auf die Hamburger Unternehmenszentrale zugelassen sind

Der Emissionsverbrauch der Mitarbeiter beläuft sich für die Anreise zum Arbeitsplatz auf ca. 0,8 Tonnen CO₂ pro Arbeitsjahr. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser unverändert.

Verkehrsmittel für die Anreise der Mitarbeiter zum Arbeitsplatz in Hamburg, 2017

Verkehrsmittel	Hin- und Rückfahrt in km pro Arbeitstag und Mitarbeiter*	CO ₂ -Ausstoß in t pro Arbeitsjahr**
Fahrrad	14	0
Fernzug	102	7
PKW	60	127
ÖPNV	21	127
Gesamt	-	261

* Angaben wurden gerundet und geben die durchschnittliche Distanz pro Arbeitstag und Mitarbeiter an

** Die Emissionswerte errechnen sich durch das Multiplizieren der zurückgelegten Kilometer



Geschäftsreisen der gesamten Biesterfeld Gruppe, 2017*

Flugzeug	Strecke in km	CO ₂ -Ausstoß in t pro Jahr
Internationale Flüge	566.771	133
Nationale Flüge	3.298.076	503
Gesamtzahl	3.846.847	636

* Angaben wurden gerundet

Gütertransporte der Biesterfeld Gruppe, 2017*

Art des Transports	Menge in t	Durchschnittliche Distanz in km	CO ₂ -Ausstoß in t pro Jahr
Straße	348.671	290	5.083
Binnenschiff	35.181	1.775	2.135
Seeschiff	90.587	13.522	14.832
Luftfracht	4.062	8.731	27.630
Schienentransport	4.000	500	75

* Menge und Distanzen aus dem ERP-System ermittelt; die Werte basieren auf deutschlandbezogenen Lieferungen (eingehend und ausgehend); die Angaben wurden gerundet



Ökologische Kennzahlen, 2017

Im Vergleich zum Vorjahr 2016 und zum Basisjahr 2014

Emissionsart	CO ₂ in t 2017	CO ₂ in t 2016	CO ₂ in t 2014
Scope 2 Energieverbrauch der Unternehmenszentrale	283	276	307
Scope 3 Fuhrpark	586	398	436
Mitarbeiteranreise Hamburg	261	254	287
Geschäftsreisen	636	719	614
Gütertransporte	49.755	20.548	19.169



Aufgrund unserer Unternehmensexpansion und die damit verbundene steigende Mitarbeiteranzahl haben wir in diesem Jahr Steigerungen in unseren Verbräuchen zu verzeichnen. Wir werden uns weiterhin bemühen, innovative Lösungen zu suchen und

unsere Energie- und Emissionsverbräuche verringern. So haben wir durch Einsatz von den neuesten Technologien die Anzahl unserer Geschäftsreisen verringern können.





WIR SIND EHRLICH UND FAIR!

UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG

WIR BIESTERFELD-MITARBEITER

Durch die Individualität unserer Mitarbeiter sind wir einzigartig.

Mit Fachkompetenz und Engagement setzen sich die Biesterfeld-Mitarbeiter weltweit für die Zufriedenheit unserer Kunden und Lieferanten ein. Sie verkörpern und handeln nach den Unternehmenswerten und der Biesterfeld-Kultur und tragen diese in die Welt hinaus.

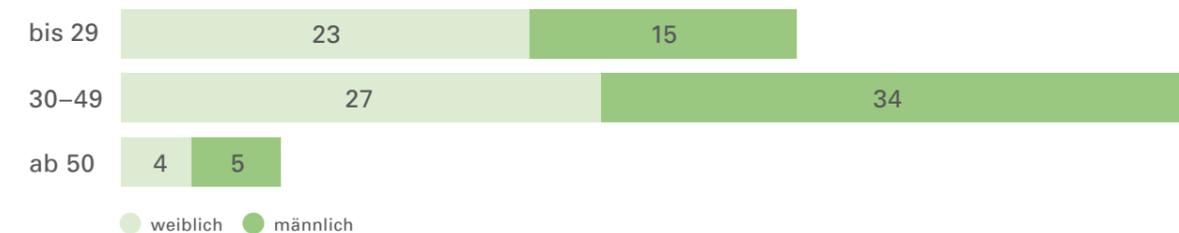
Als Schnittstelle zwischen Produzent und Kunde arbeiten alle Mitarbeiter am gemeinsamen Erfolg und stehen kompetent durch ihre Erfahrungen und ihr Know-how beiden Seiten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bei sämtlichen Zukunftsplanungen der Biesterfeld-Gruppe stehen unsere Mitarbeiter stets im Vordergrund. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, unsere Mitarbeiter und damit verbunden, ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Kompetenzen, nachhaltig im Unternehmen zu binden. **Jeder einzelne von uns trägt zum gemeinsamen Erfolg bei.** Daher legen wir sehr viel Wert auf unsere gesellschaftliche Verantwortung und bieten unseren Mitarbeitern ein vielfältiges Anreizsystem, orientiert am Erfolg unseres Geschäftsergebnisses.

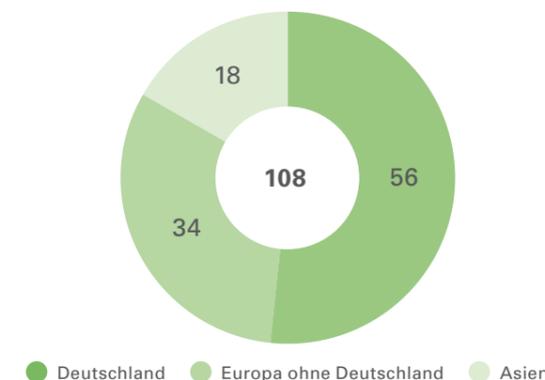
Ein faires und angenehmes Arbeitsumfeld zu schaffen ist dabei selbstverständlich und wird jeden Tag von uns angestrebt. Dabei ist ein respektvoller Umgang miteinander und gegenseitiges Vertrauen von großer Bedeutung. So ist es uns als Gruppe möglich, unseren Partnern als eingespieltes Team gegenüberzutreten und sie von unseren Fähigkeiten zu überzeugen.

Als traditionsreiches Familienunternehmen förderte Biesterfeld von Anfang an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Besonders in der heutigen Zeit gibt es vielfältige Möglichkeiten, den Mitarbeitern eine gute Balance zwischen Familie und Beruf zu gewährleisten. Anhand unserer verschiedenen Arbeitsmodelle gibt es für jeden Mitarbeiter die optimale Lösung, einen sicheren Arbeitsplatz bei uns zu haben. Hierbei machen wir keinen Unterschied zwischen den Leistungsangeboten für Voll- und Teilzeitkräfte und auch nicht zwischen befristeten und unbefristeten Verträgen. Wir orientieren uns am Tarifvertrag Groß- und Außenhandel Hamburg, aber bieten viel mehr.

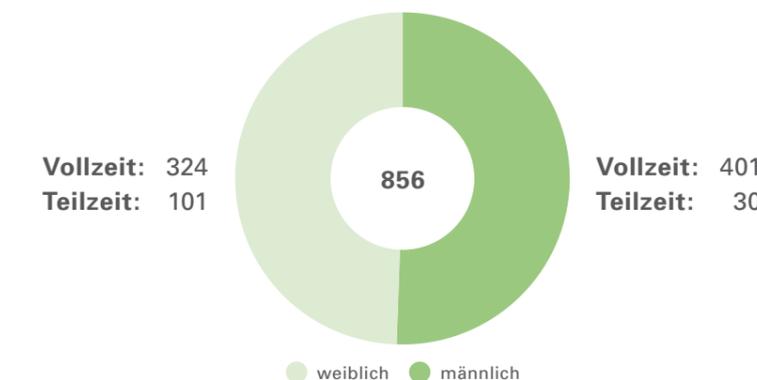
Neu eingestellte Mitarbeiter nach Altersgruppen, 2017*



Neu eingestellte Mitarbeiter nach Region, 2017*



Mitarbeiter nach Geschlecht, 2017*



* Headcount: Anzahl der Mitarbeiter

AUS- UND WEITERBILDUNG

Mitarbeiterbindung spielt bei uns eine große Rolle.

Wir bilden unsere Mitarbeiter aus und bieten ihnen diverse Weiterbildungsmöglichkeiten an, so dass sie ihre Erfahrungen ausbauen und ihr Wissen vertiefen können. Dazu zählen Inhouse-Trainings, Abteilungstrainings oder Workshops bei externen Anbietern. Durch ein neu eingeführtes e-Learning-Tool decken wir alle für uns relevanten Möglichkeiten ab, das Wissen unserer Mitarbeiter zu erweitern.

Aus- und Weiterbildung nimmt bei Biesterfeld einen großen Stellenwert ein. **Wir sind stets bemüht, dass der gemeinsame Weg mit unseren Mitarbeitern so lang und beständig wie möglich ist.** Nur so kann es gelingen, Expertenwissen zu erlangen und möglichst viele Erfahrungen unserer langjährigen Mitstreiter an junge Mitarbeiter weitergeben zu können.

Für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens legen wir von Anfang an besonderen Wert auf die Betreuung und Förderung junger Talente. Wir bieten Nachwuchskräften die Möglichkeit einer betrieblichen Ausbildung, eines dualen Studiums und eines Stipendiums an. Anhand betriebspraktischer

Aufgaben können die Auszubildenden ihr theoretisches Wissen vertiefen und erhalten einen optimalen Überblick über die Tätigkeiten und Funktionsweisen eines internationalen Unternehmens. Dies fördern wir, indem unsere Auszubildenden verschiedene Tätigkeitsbereiche durchlaufen. So haben sie die Möglichkeit, ihre Stärken zu erkennen, an ihren Schwächen zu arbeiten und ihre Interessen weiter auszubauen. Jedem Auszubildenden stehen direkte Ansprechpartner zur Seite. Dass wir jeden Auszubildenden von Anfang an als vollwertige Mitarbeiter einbeziehen, zeichnet uns als Ausbildungsbetrieb ganz besonders aus. Wir nehmen ihre Vorschläge ernst und integrieren sie vollständig in die Arbeitsprozesse, so dass sie sich mit dem nötigen Freiraum selbstständig entwickeln können.

Wie gut wir Nachwuchskräfte fördern, zeigt sich an dem großen Interesse junger Menschen, ihre berufliche Laufbahn bei uns zu beginnen. Im Jahresdurchschnitt 2017 hatten wir 26 Auszubildende. Sieben Studierende haben erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen und sechs von ihnen haben direkt im Anschluss ihre Karriere bei uns begonnen.



2017 startete Biesterfeld neue Hochschulkooperationen mit der HSBA in Hamburg und insbesondere mit der Hochschule Osnabrück. Wir bieten Studierenden im Studienfach „Bachelor Kunststofftechnik“ ab dem dritten Semester die Möglichkeit, ein Deutschlandstipendium mit Bezuschussung durch Biesterfeld zu erhalten. Dadurch gewinnen die Studierenden wertvolle

und praktische Erfahrungen in der Welt der Distribution, die für ihren Abschluss sehr von Vorteil sind. Wir unterstützen junge Studierende und geben ihnen die Chance, sich voll und ganz der Lehre zu widmen. So sind wir von Anfang an bei der Ausbildung einer neuen Generation von Kunststofftechnikern dabei.



BIESTERFELD SOCIAL BENEFITS

Als Arbeitgeber sind wir stets ehrlich und fair.

Wir bieten vielfältige Leistungen an, um die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu steigern und ihren Ansprüchen mehr als zu genügen.

Schließlich ist uns bewusst, dass ein gerechtes und ansprechendes Gehalt alleine nicht ausreicht, um die langfristige Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Zusätzlich kommt es darauf an, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen und gerne arbeiten.

Entsprechend dieser Vorstellung bieten wir diverse Möglichkeiten an:

Für das leibliche Wohl sorgen:

Eine Kantine mit frischen, gesunden und vielfältigen Gerichten für verschiedene Ansprüche ist in der Unternehmenszentrale für unsere Mitarbeiter vorhanden. Durch eine 50%-ige Zuschussung können unsere Mitarbeiter preiswert essen und gestärkt ihre Arbeit fortführen. Ergänzend dazu bieten wir auf jeder Etage Küchen mit Kaffeevollautomaten und Wasserzapfautomaten.

Flexible und fortschrittlich arbeiten:

Wir vertrauen unseren Mitarbeitern und bieten ihnen den nötigen Freiraum, sich ihrer Arbeit zu widmen. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, ihrer Arbeit im Home-Office nachzugehen, gehören zu unseren Arbeitsmodellen. Unsere Büroräume sind mit den neuesten technischen Geräten ausgestattet und entsprechen den aktuellsten Sicherheitsstandards. Dies überprüfen wir durch regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen.

Gesundheit geht vor:

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Daher achten wir stets darauf, möglichen Risiken, die sich durch die entsprechende Tätigkeit ergeben könnten, vorzubeugen.

So bieten wir ergonomische Büromöbel, wie höhenverstellbare Tische oder rückenentlastende Stühle, an. Außerdem übernehmen wir die Kosten für Bildschirmarbeitsbrillen, wenn diese nach augenärztlicher Untersuchung erforderlich sind.

Bei uns in der Hamburger Zentrale werden jährliche augenärztliche Untersuchungen sowie Gripeschutzimpfungen angeboten. Jeder Mitarbeiter kann diese Angebote freiwillig und kostenlos in Anspruch nehmen.

Für Entspannung und zur Reduzierung von Stress können unsere Mitarbeiter einen Massageservice in Anspruch nehmen. Wöchentlich bieten externe Masseure ihre Dienstleistung in der Unternehmenszentrale an.

Sportlich sind wir nicht nur bei der Arbeit:

Zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Büroalltags fördern den Kontakt der Biesterfelder untereinander. Durch diverse Sportveranstaltungen beweisen unsere Mitarbeiter ihren Teamgeist und stellen sich gemeinsam Herausforderungen, ob bei Laufveranstaltungen wie dem Hamburger MOPO-Team-Staffellauf, dem Hamburger Triathlon oder den jährlichen Hamburger EuroEyes CYCLASSICS. Zusätzlich bieten wir unseren Mitarbeitern in Deutschland die Möglichkeit, sich durch eine Kooperation in einem Fitnessstudio einen Ausgleich zum täglichen Arbeitsalltag zu schaffen. Dazu erhalten sie einen vergünstigten monatlichen Beitrag.



Unsere Sozialleistungen auf einen Blick



UNSER SOZIALES ENGAGEMENT

Für uns ist es absolut selbstverständlich, uns über die Grenzen unserer eigenen Geschäftstätigkeit hinaus zu engagieren und unseren Werten entsprechend zu agieren.



Als Familienunternehmen wollen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern einen positiven Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten.

So unterstützen wir gezielt ausgewählte Organisationen mit Spenden und fördern gemeinnützige Projekte.

Mit den diesjährigen Spenden im Rahmen unseres Golfturniers unterstützen wir beispielsweise den Verband „Start with a Friend“, eine Initiative, die sich für die Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft einsetzt und derzeit einen Regionalstandort in Hamburg aufbaut. Ein Teil der Spende wurde für das erste Hamburger Sommerfest des Verbands verwendet. Bei gutem Wetter genossen die rund 120 Gäste ein entspanntes Zusammensein. Große und vor allem kleine Besucher erfreuten sich an einer Tombola, einem Eiswaagen, einem Fotomobil sowie zahlreichen Spielen. Bei Tanz und Live-Musik ließen alle gemeinsam den Abend ausklingen.

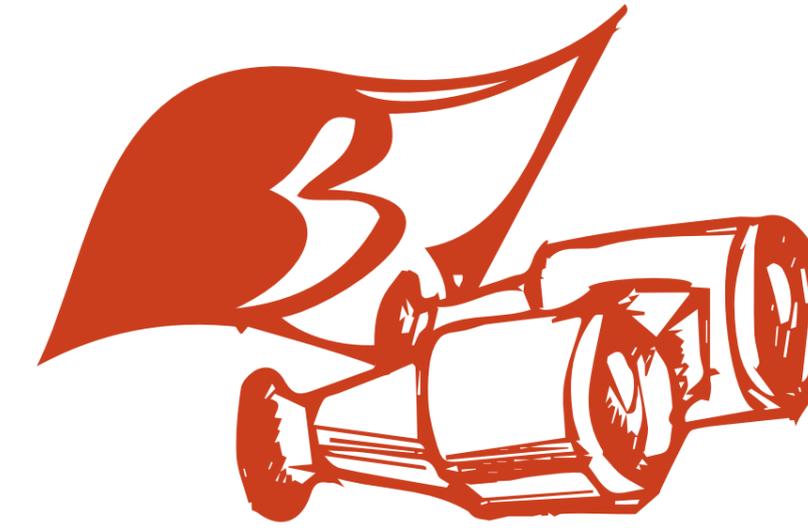
Zudem unterstützten wir mit unserer Spende in Höhe von 10.000 Euro die Aktion „Danke“, die vom Hamburger Abendblatt ins Leben gerufen wurde. Die Aktion ist eine Danksagung an alle Polizisten, die aus ganz Deutschland angereist sind, um den G-20-Gipfel zu schützen. Mit den Spenden soll ihnen statt einer aggressiven Stadt ein weltoffenes, liberales und liebenswertes Hamburg gezeigt werden.

MITARBEITERKENNZAHLEN, 2017

Nach Arbeitsvertrag*	Weiblich	Männlich	Gesamt	Headcount in %
Befristeter Vertrag	9	18	27	5,2
Unbefristeter Vertrag	254	242	496	94,8
Elternzeit*	Weiblich	Männlich	Gesamt	Headcount in %
Anspruch auf Elternzeit	31	7	38	7,3
Tatsächlich genommen	29	7	36	6,9
Rückkehr zum Arbeitsplatz mit mindestens 12 Monaten Beschäftigungszeit	13	3	16	3,1
Rückkehrrate im Berichtszeitraum	45 %	43 %	44 %	
Auszubildende**	Weiblich	Männlich	Gesamt	
Übernommene Auszubildende	4	2	6	

* Werte gelten für die im Bericht betrachteten Standorte
 ** Werte gelten nur für Deutschland





WIR SIND GUT AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT

UNSER BLICK IN DIE ZUKUNFT

UNSER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Wir stellen uns den Herausforderungen, die die Zukunft mit sich bringt und schöpfen durch innovative Projekte Potenziale aus, die sich mit unserem nachhaltigen Gedanken vereinbaren lassen.

Um weiterhin unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und unser Engagement in der nachhaltigen Unternehmensführung zu stärken, werden wir unsere definierten Ziele konsequent verfolgen. Dabei überprüfen wir in regelmäßigen Abständen die an uns gerichteten Anforderungen seitens unserer Stakeholder und verfolgen aktiv die globalen Auswirkungen auf dem Markt.

Für die kommenden Jahre werden wir unsere Partner gezielter zu Compliance und nachhaltigkeitsrelevanten Themen befragen. Unsere Mitarbeiter werden wir zu diesen Themen schulen und unsere Stakeholder informieren. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Stakeholder wollen wir die Welt lebenswerter gestalten.

Des Weiteren werden wir uns stärker in nachhaltige Initiativen einbringen und durch unser Engagement der Umwelt Gutes tun.

Durch Policies und internen Vorgaben implementieren wir neue Gesetzgebungen und Verordnungen.

Bei allen Maßnahmen und Zielen verfolgen wir unseren strategischen Ansatz „One Biesterfeld“ und arbeiten noch enger mit all unseren Geschäftsbereichen zusammen, um Synergien zu realisieren. Dabei werden wir stets eine gute Balance zwischen langjährigen bewährten Methoden und innovativen Wegen finden.

Die Zukunft im Blick, die Familientradition im Herzen

Unser nächster Nachhaltigkeitsbericht erscheint im Jahr 2019.



GRI-INHALTSINDEX

GRI Content Index in Übereinstimmung mit der „Kern“-Option. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde intern validiert und keiner externen Prüfung unterzogen.



GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
GRI 101: Grundlagen 2016				
ALLGEMEINE ANGABEN				
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-1 Name der Organisation	S. 5		
	102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	S. 14-15; S. 18-19		
	102-3 Hauptsitz der Organisation	S. 5		
	102-4 Betriebsstätten	S. 16-17		
	102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	S. 10 S. 76		
	102-6 Belieferte Märkte	S. 14-19		
	102-7 Größe der Organisation	S. 4 S. 14-17		
	102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	S. 4 S. 14-15 S. 58-60 S. 62-63		
	102-9 Lieferkette	S. 18-21		

102-55, 102-56

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	S. 18-21		
	102-11 Vorsorgeansatz und Vorsorgeprinzip	S. 26 S. 36		
	102-12 Externe Initiativen	S. 22-25 S. 28 S. 35		
	102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 22-25		
	102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	S. 6-7		
	102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	S. 6-7 S. 10-11 S. 22 S. 37-41		
	102-18 Führungsstruktur	S. 10-11		
	102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	S. 23		
	102-41 Tarifverträge	S. 58		
	102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	S. 22-25		
	102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 22-25		

102-55

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	S. 16-17 S. 44-47		
	102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	S. 28-31		
	102-47 Liste der wesentlichen Themen	S.30-31		
	102-48 Neudarstellung von Informationen	S. 5 S. 28-31		
	102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	S. 5 S. 28-31		
	102-50 Berichtszeitraum	S. 5 S. 28-31		
	102-51 Datum des letzten Berichts	S. 5 S. 28-31		
	102-52 Berichtszyklus	S. 5 S. 28-31		
	102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	S. 76		
	102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	S. 28		
	102-55 GRI-Inhaltsindex	S. 70-75		
	102-56 Externe Prüfung	S. 70		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
WESENTLICHE THEMEN				
Wirtschaftliche Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 44		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 44		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 44		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 44-47		
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	S. 34-35 S. 44-47		
Ökologische Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 50-51		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 50-51		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 50-51		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 51		
	302-3 Energieintensität	S. 51		
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	S. 36 S. 50-51		
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	S. 36 S. 50-51		
GRI 305: Emissionen 2016	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 52-54		
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	S. 35 S. 68		
Soziale Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 58		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 58		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 58		
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuationen	S. 59		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 401: Beschäftigung 2016	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 58 S. 62-63		
	401-3 Elternzeit	S. 65		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 58-63		
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	S. 35 S. 68		
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	S. 34-40		

IMPRESSUM

Herausgeber

Biesterfeld AG
Ferdinandstraße 41
20095 Hamburg, Deutschland

Vorstand:

Thomas Arnold (Vorsitzender),
Carsten Harms, Christian Wolfsohn

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Dirk J. Biesterfeld

Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg HRB 90396
USt-IdNr. DE 813 983 617

Verantwortlich

Biesterfeld ChemLogS GmbH
Ferdinandstraße 41
20095 Hamburg, Deutschland

Geschäftsführung:

Jens-Uwe Pietrock, Christian Wolfsohn
Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg HRB 102258
USt-IdNr. DE 2565 2165 9

Allgemeine Fragen

Abt. Corporate Communications
E-Mail: communications@biesterfeld.com
Tel.: +49 40 32008-374

Sustainability Relations

Khojesta Rahbari
E-Mail: k.rahbari@biesterfeld.com
Tel.: +49 40 32008-780

102-5, 102-53

Nähere Informationen befinden sich auf
unserer Webseite www.biesterfeld.com

© 2018 Biesterfeld AG
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers und mit Bild- und
Textverweis „Biesterfeld AG“.

